

FREELANCER KOMPASS 2018

Die freelancemap-Marktstudie für
Freelancer, Selbstständige und
Freiberufler



VORWORT

Auch 2018 stehen Freelancer hoch im Kurs. Begünstigt durch den Fachkräftemangel und den "war for talents" werden Freiberufler mehr denn je eine Option für Unternehmen. Zum dritten Mal in Folge wollen wir deshalb die wichtigsten Fragen der Berufsgruppe "Freelancer" beleuchten und dabei Trends und Prognosen aufzeigen.

Mit 1.092 Teilnehmern zählt der Freelancer-Kompass 2018 zu einer der größten Studien im deutschsprachigen Raum. Schwerpunkte der 66 Fragen waren Einkommen, Auftragslage, Herausforderungen und die Marktentwicklung im Berufsfeld Freelancer.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen des Reports!

Ihr freelancemap Team



“ Lediglich 1 % aller Freelancer wollen zurück in die Festanstellung wechseln. 90 % erwarten eine bessere oder gleichbleibende Auftragslage. Der Stundensatz durchbricht die 90 € Marke: Klare Anzeichen für eine positive Entwicklung am Freelancer-Markt. ”

Thomas Maas | *CEO freelancemap GmbH*



AGENDA

● FINANZEN

Stundensatz, Umsatz, Gewinn, Nettoeinkommen,
Einkommenszufriedenheit

● SELBSTSTÄNDIGKEIT

Herausforderungen, Vorteile, Nachteile,
Projektdauer, Auslastung

● DEMOGRAFIE

Herkunft, Einkommensunterschiede, Bildung,
Fachgebiet, Branche, Unternehmensgröße

● AUSBLICK 2019

Prognosen, Marktentwicklung, Auftragslage



FINANZEN



STUNDENSATZ 2018

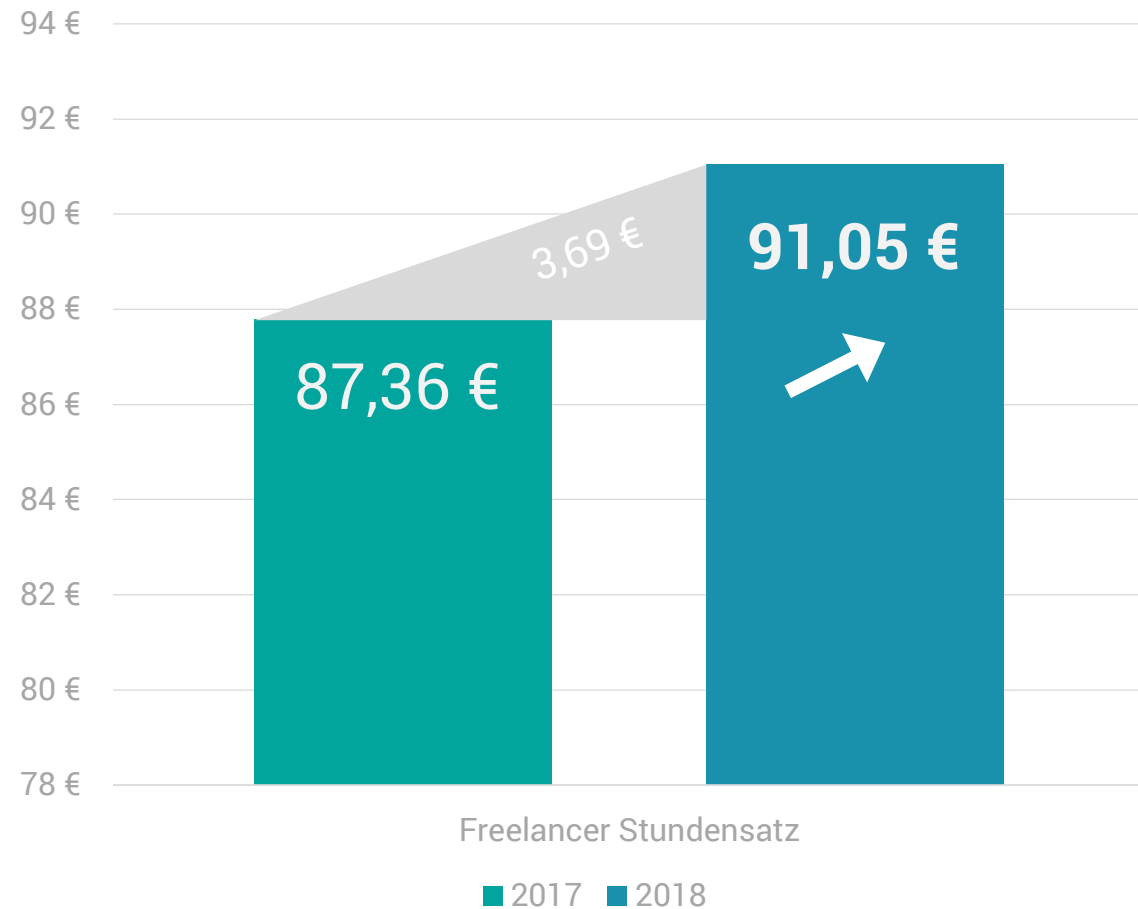
Wie hoch ist Ihr aktueller All-inklusive-Stundensatz? (= Netto-Stundensatz, der alles beinhaltet außer Umsatzsteuer)

91,05 €

2017 lag der durchschnittliche Stundensatz noch bei **87,36 €**.

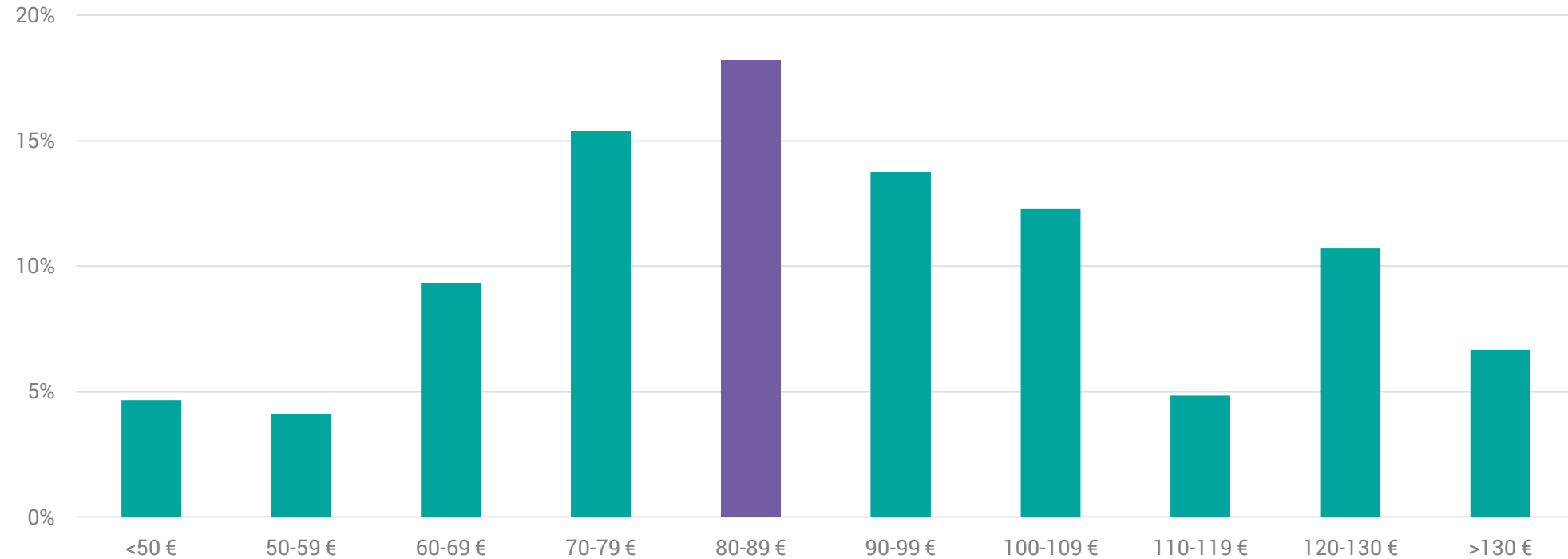
2018 erhöht sich der Stundensatz um **3,69 €** auf **91,05 €**.

Dies entspricht einer **Steigerung** um **4,23 %**.



STUNDENSATZ

Verteilung

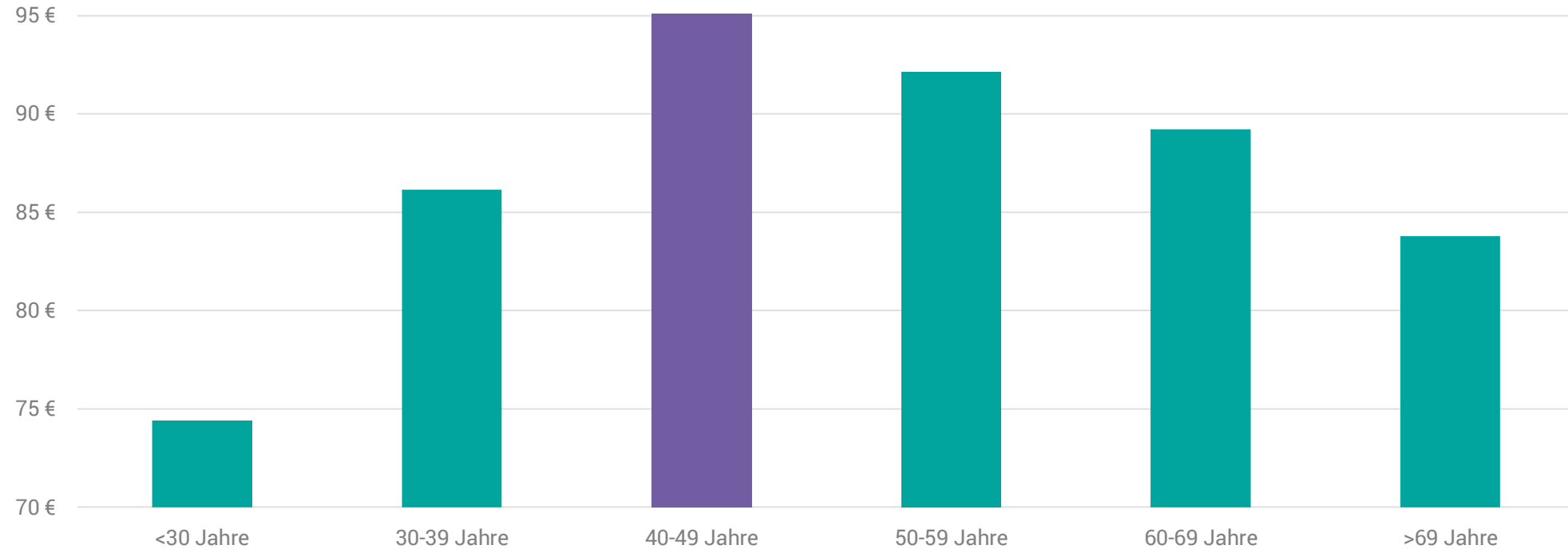


18,22 % der Freelancer setzen einen Stundensatz **zwischen 80-89 €** an.

15,38 % lassen sich **70-79 €** bezahlen. Nur **4,67 %** erhalten **weniger als 50 €** pro Stunde.

STUNDENSATZ

Stundensatzunterschiede anhand des Alters



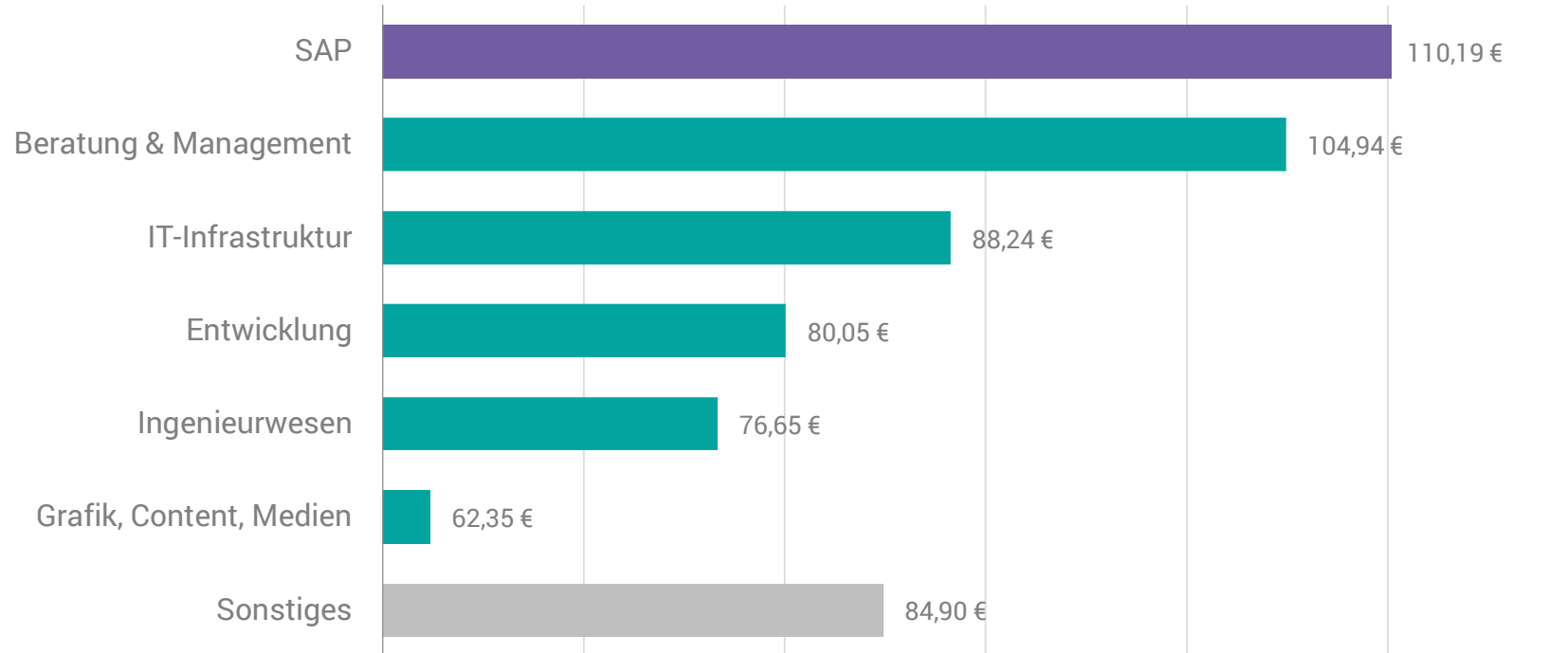
95,09 € erhalten Freelancer zwischen 40 und 49 Jahren.

Die junge Generation (**unter 30 Jahren**) erhält mit **74,41 €** den niedrigsten Stundensatz.

Ab 50 Jahren sinkt der Stundensatz wieder. Die über 69-jährigen erhalten im Durchschnitt **83,78 €**.

FACHGEBIET

Stundensatz nach Fachgebiet



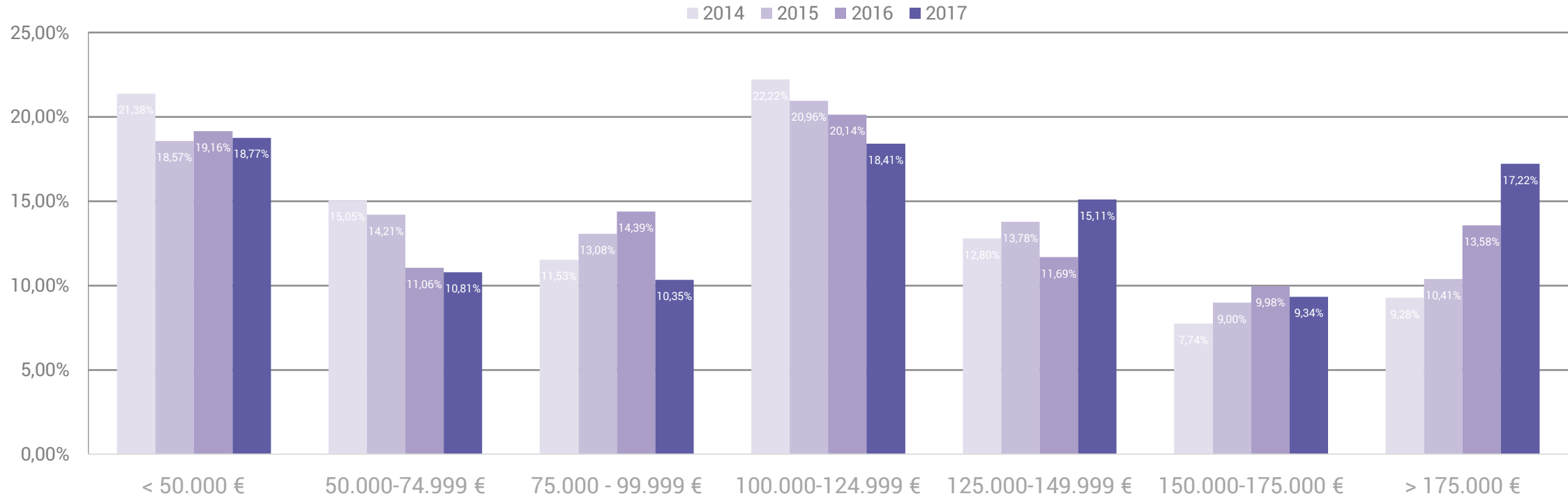
110 € bekommen **SAP** Freelancer im Durchschnitt pro Stunde.

Platz 2 belegt der Bereich **Beratung & Management** mit **104,94 €**.

Die geringsten Stundensätze werden im Bereich Grafik, Content, Medien bezahlt (**62,35 €**).

BRUTTOUMSATZ

Wie hoch war Ihr Bruttoumsatz im Jahr 2014, 2015, 2016 und 2017?



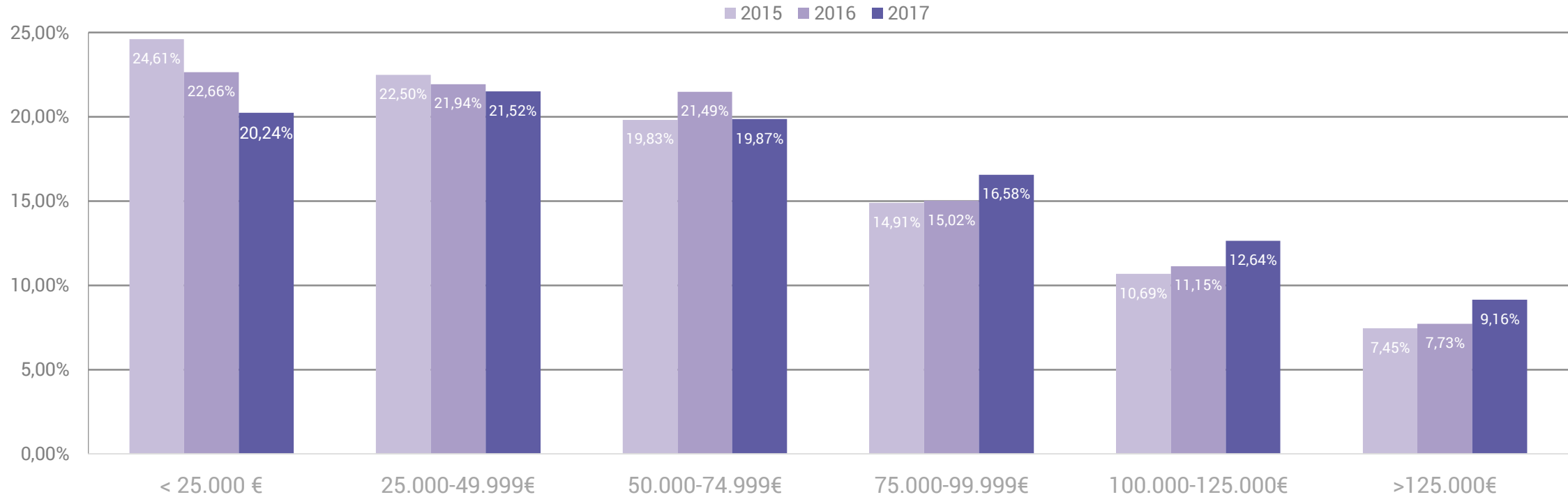
BRUTTOUMSÄTZE STEIGEN

Die Umsätze bis 75.000 € nehmen jährlich ab. 2014 lag der Anteil noch bei **36,43 %**. 2017 reduzierte sich der Wert weiter auf **29,77 %**.

Im Gegensatz dazu steht die magische **100.000 € Grenze**. Darüber konnten 2014 nur **52,04 %** kommen. 2017 lagen bereits **60,07 % über 100.000 €**.

BRUTTOGEWINN

Wie hoch war Ihr Bruttogewinn 2017?



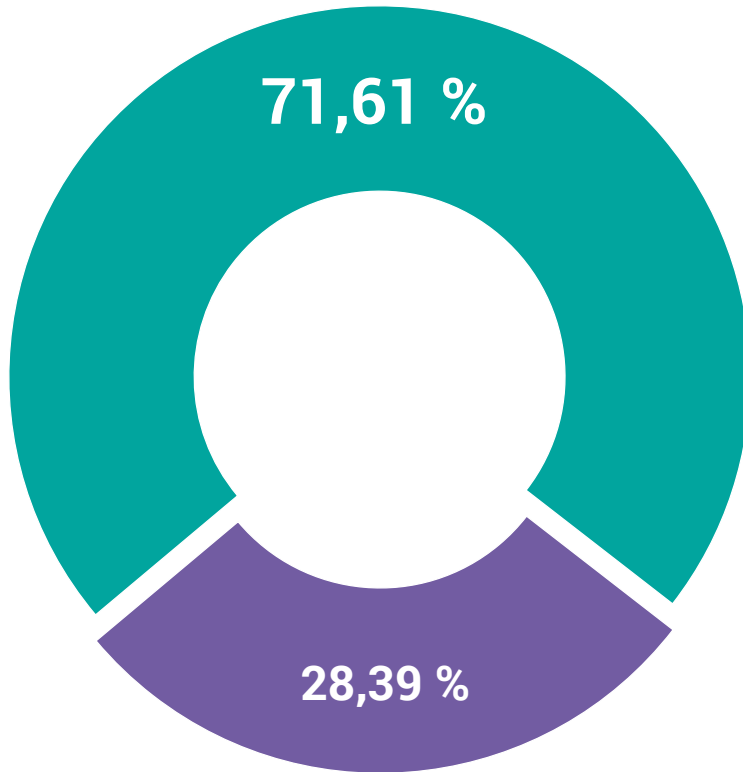
BRUTTOGEWINNE STEIGEN

Der Anteil an Freelancern mit Gewinnen bis 49.999 € nahm von 2015 (**47,11 %**) bis 2017 (**41,76 %**) ab.

Der Anteil mit über 50.000 € Bruttogewinn nahm hingegen zu: Von 52,88 % auf **58,24 %**.

EINKOMMENSZUFRIEDENHEIT

Sind Sie mit Ihrem Einkommen zufrieden?



■ Ja ■ Nein

JA

71,61 % sind mit ihrem Einkommen **zufrieden**.

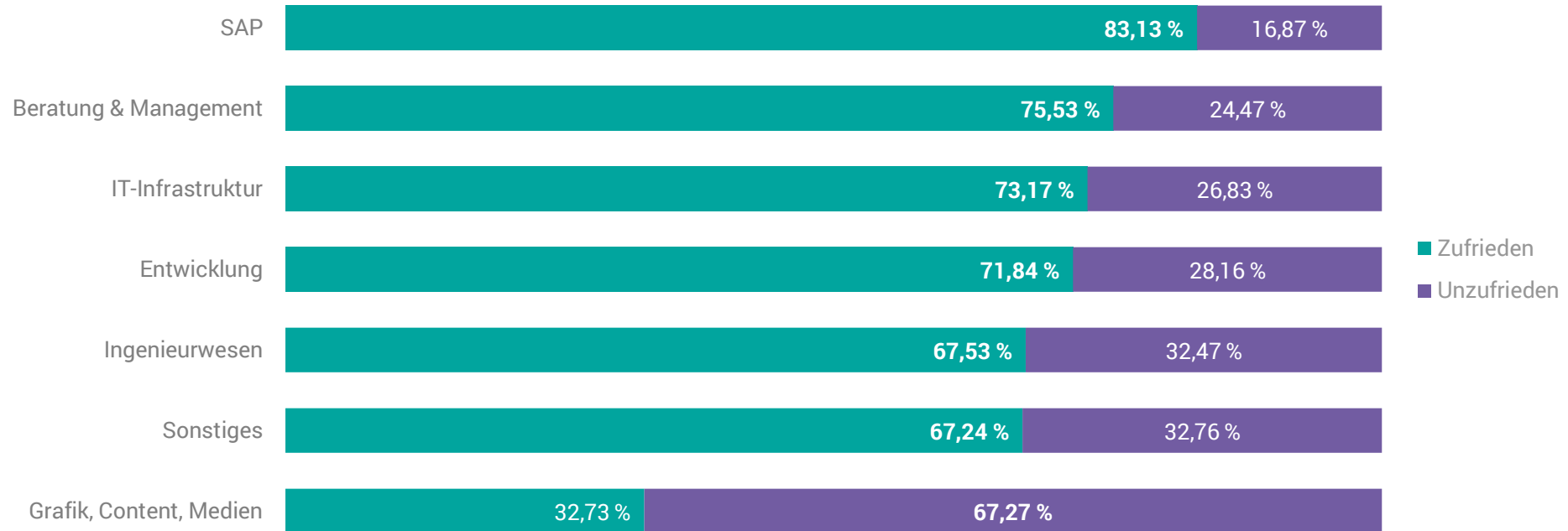
NEIN

28,39 % sind mit ihrem Einkommen **nicht zufrieden**.

Gerade Freelancer mit wenig Projekterfahrung erhalten in der Regel einen niedrigeren Stundensatz.

EINKOMMENSZUFRIEDENHEIT

Nach Fachbereich



62,70 %   72,77 %

Ø-Zufriedenheit: **71,61%**

83,13 % der Freelancer mit **Fachbereich SAP** gaben an, mit ihrem Einkommen zufrieden zu sein.

In fast allen Fachbereichen ist eine **überwiegende Einkommenszufriedenheit** zu erkennen. Besonders auffällig: Nur der Fachbereich **Grafik, Content und Medien** weist eine **deutliche Einkommensunzufriedenheit** auf (67,27 %).

STUNDENSATZVERGLEICH

Wie unterscheiden sich die Stundensätze der weiblichen und männlichen Freelancer?

FRAUEN

84,28 €

Der durchschnittliche Stundensatz der weiblichen Freelancer liegt damit um **7,65 €** unter dem Stundensatz der männlichen Kollegen.

5.164 € Netto pro Monat



MÄNNER

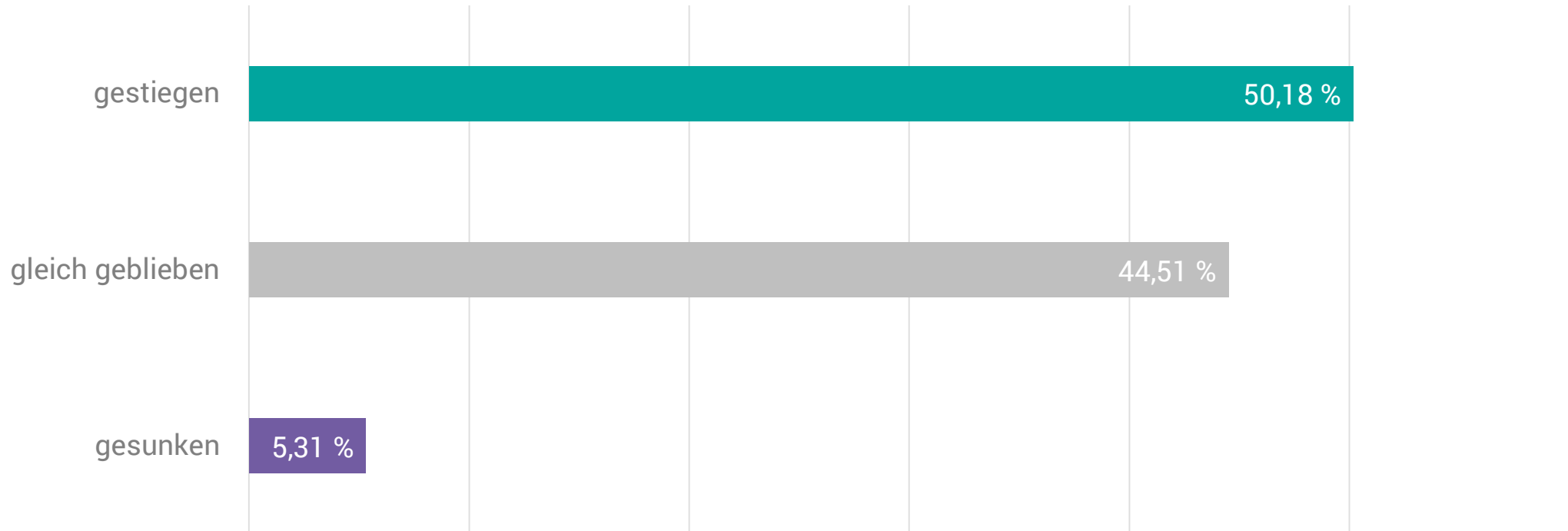
91,93 €

2017 lag der Stundensatz der Männer noch bei **87,64 €**. Dies entspricht einer Erhöhung um **4,29 €**.

6.323 € Netto pro Monat

STUNDENSATZENTWICKLUNG

Wie hat sich Ihr Stundensatz 2017 entwickelt?



50,18% haben ihren **Stundensatz im Jahr 2017 erhöht**.

Knapp **45 %** der Freelancer haben den Stundensatz **nicht verändert**.

Nur fünf von 100 Freiberuflern mussten ihren Stundensatz **senken (5,31 %)**.

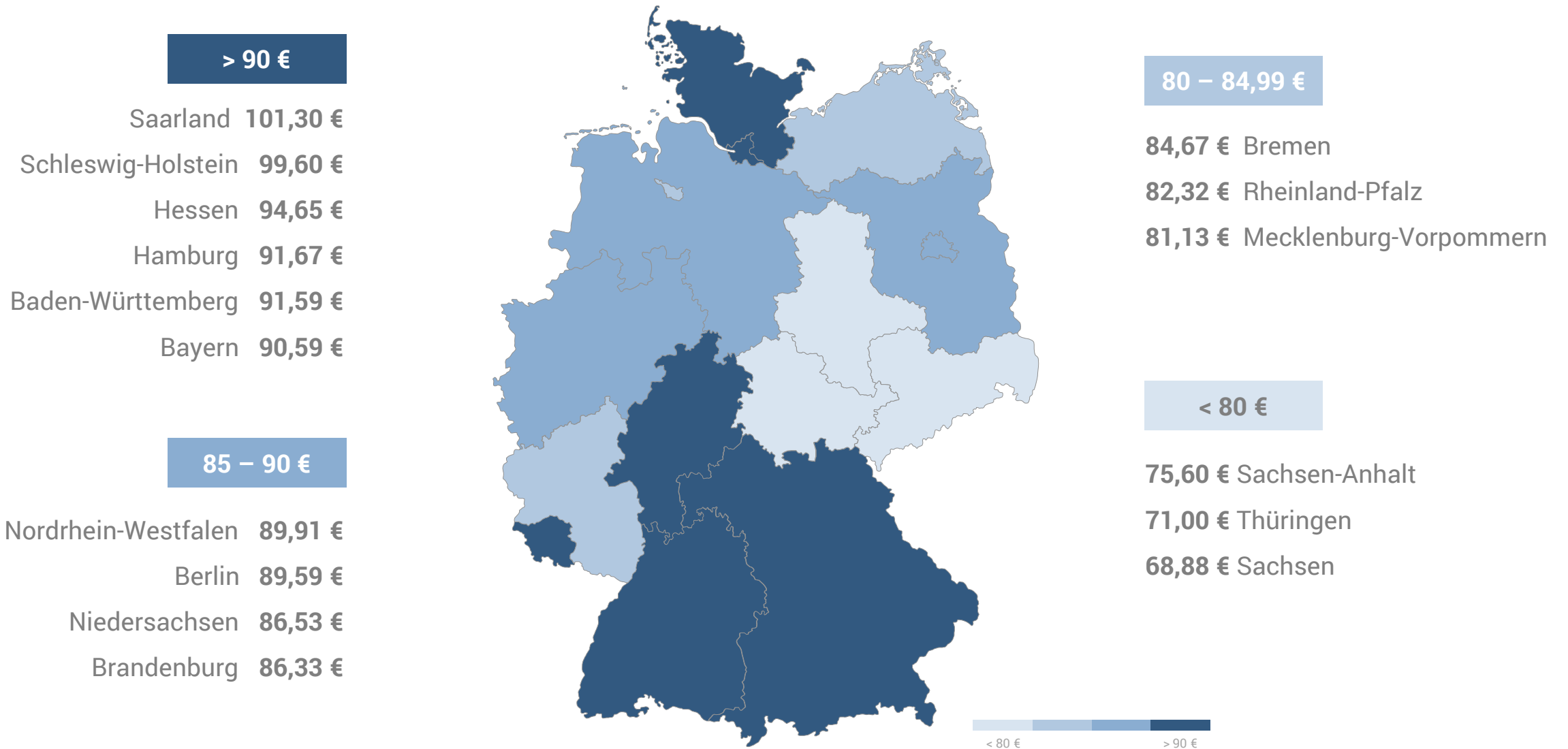
STUNDENSATZ D-A-CH

- **DEUTSCHLAND**
Ø 89,63 €
- **ÖSTERREICH**
Ø 89,79 €
- **SCHWEIZ**
Ø 119,55 €



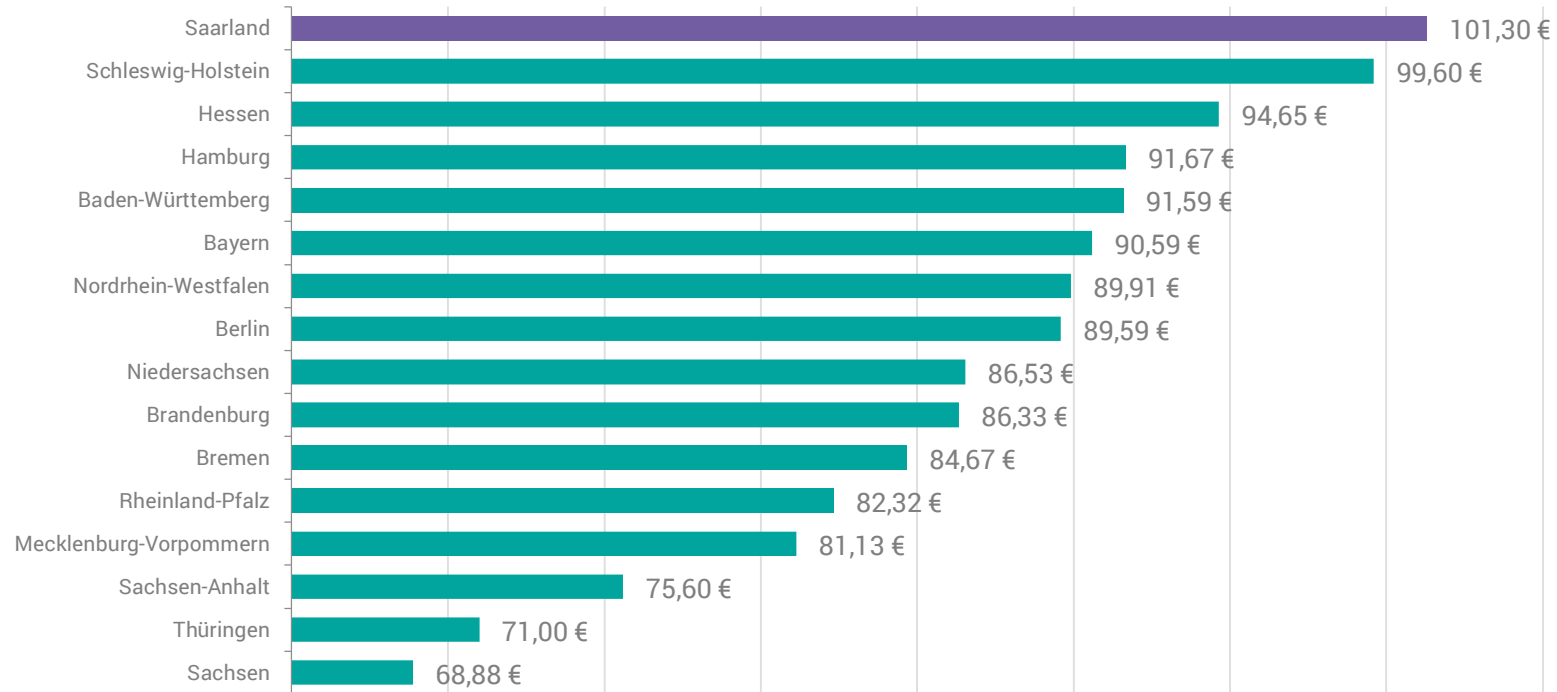
STUNDENSATZ

Durchschnittliche Verteilung nach Bundesland



BUNDESLAND

Stundensatzvergleich nach Bundesländern

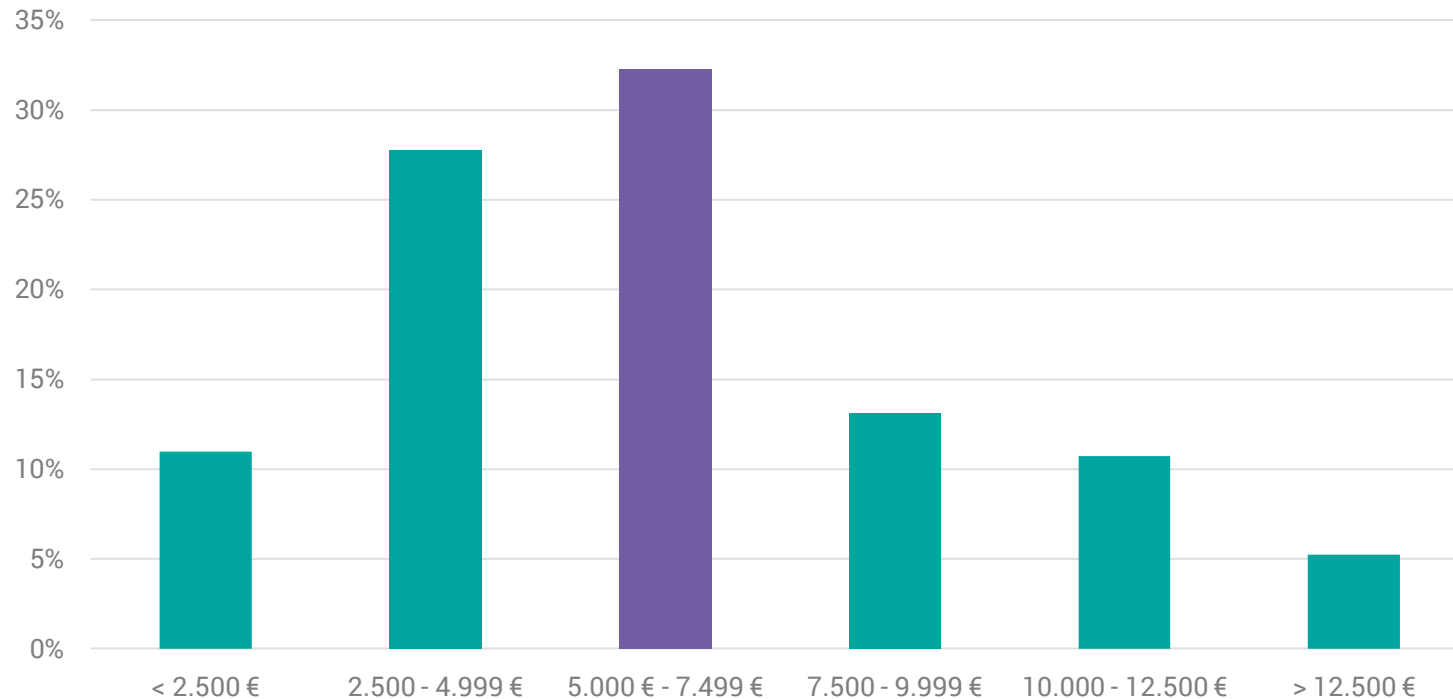


101,30 € pro Stunde erhalten Freelancer im **Saarland**.

Den letzten Platz belegt **Sachsen** mit 68,88 €.

NETTOMONATSEINKOMMEN

Verteilung des Nettoeinkommens pro Monat



Ø-Nettoeinkommen

6.189,12 €

37 % der Befragten lagen dabei über dem Durchschnitt

32,23 % der Befragten haben ein Nettomonatseinkommen von **5.000 – 7.499 €**.

70,97 % der Befragten haben ein Monatsnettoeinkommen **unter 7.500 €**.

Lediglich **15,93 %** der Befragten können ein Nettoeinkommen von **über 10.000 €** pro Monat verbuchen.

FINANZEN

Key Findings

STUNDENSATZ 2018

91,05 €

EINKOMMENSZUFRIEDENHEIT

71,61 %



NETTOMONATSEINKOMMEN

6.189,12 €

STUNDENSATZ NACH GESCHLECHT

84,28 €   **91,93 €**



STUNDENSATZ D-A-CH

D: **89,63 €**

A: **89,79 €**

CH: **119,55 €**

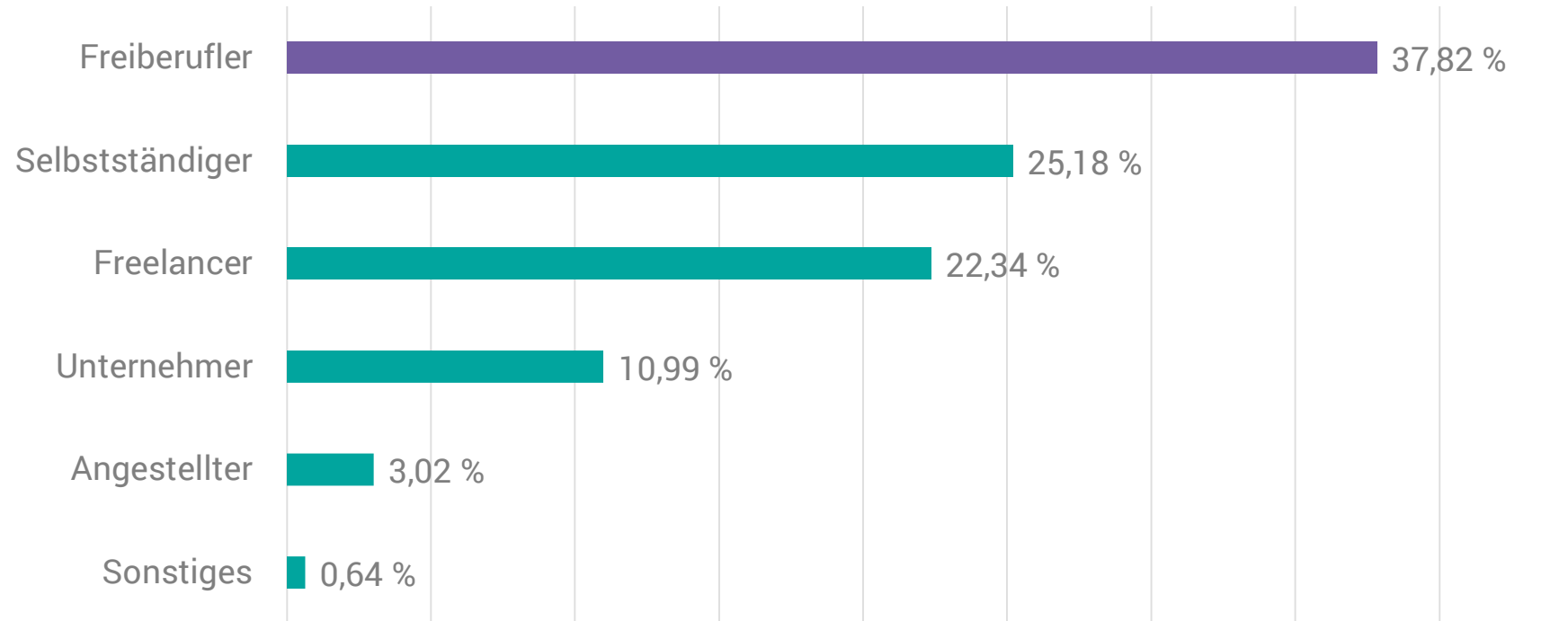




SELBSTSTÄNDIGKEIT

BERUFSGRUPPE

Welcher Begriff trifft am ehesten auf Sie zu?



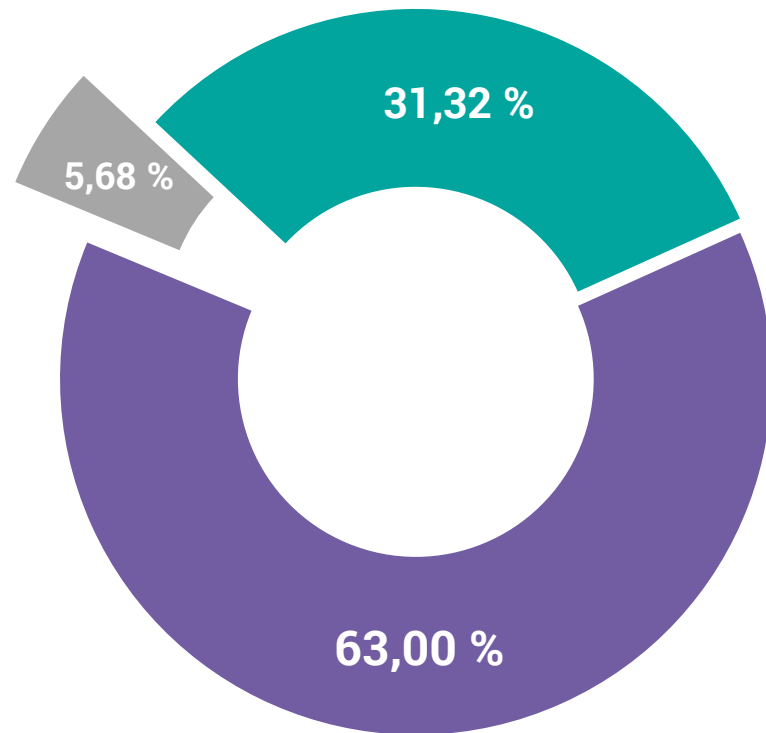
37,82 % ordnen sich selbst der Berufsgruppe **Freiberufler** zu.

25,18 % bezeichnen sich als **Selbstständige**, **22,34 %** als **Freelancer**.

Angestellte und "Sonstiges" bilden **3,66 %** und können durch eine nebenberufliche Selbstständigkeit erklärt werden.

FREELANCER TYP

Welche Bezeichnung trifft eher auf Sie zu?



■ Einzelkämpfer ■ Teamplayer ■ Sonstiges

EINZELKÄMPFER

31,32 % geben an, Einzelkämpfer zu sein

TEAMPLAYER

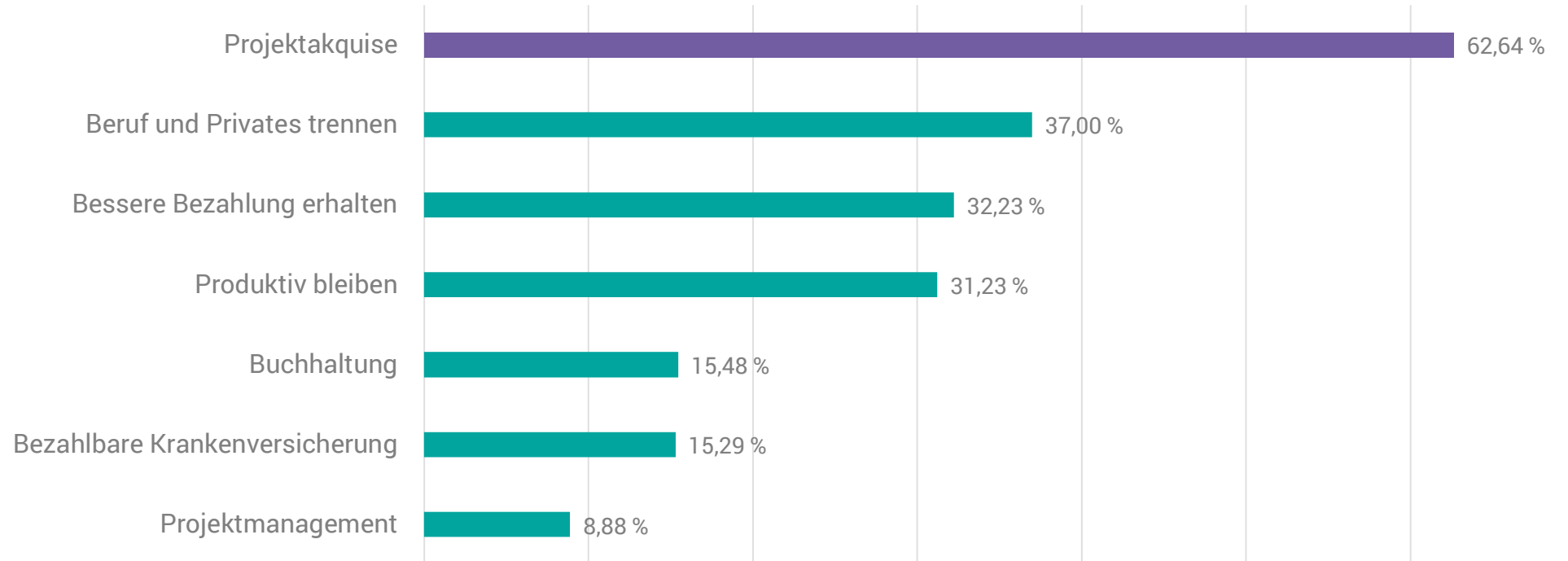
63,00 % sehen sich als Teamplayer

SONSTIGES

5,68 % bezeichnen sich als „beides“, „Impulsgeber“, „Integrator“, „teamfähiger Einzelkämpfer“, „Teamstrategie“ oder „Umsetzer“

HERAUSFORDERUNGEN

Welche sind die größten Herausforderungen als Freelancer?



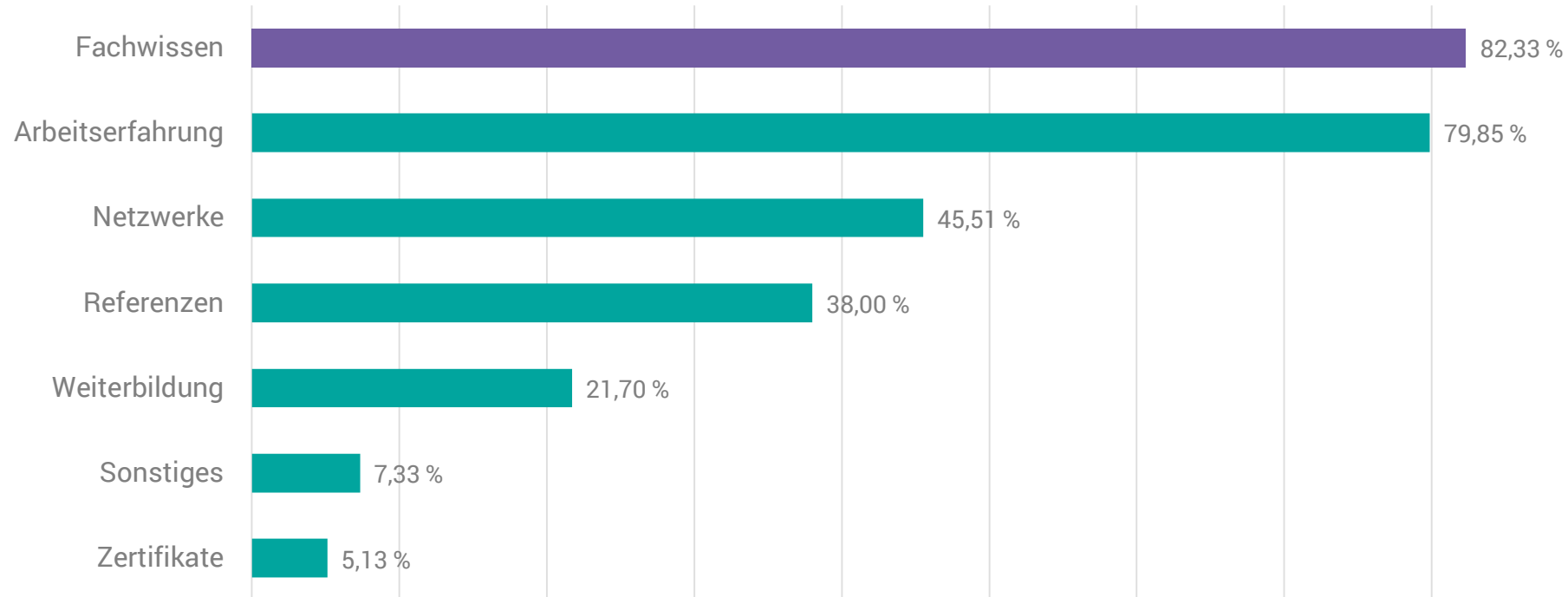
62,64 % sehen die **Projektakquise** als größte Herausforderung der Selbstständigkeit.

Platz 2 belegt die **Trennung von Beruf und Privatem** mit **37,00 %**.

Das **Projektmanagement** (**8,88 %**) stellt für die meisten Freelancer keine Herausforderung dar.

ERFOLGREICHER FREELANCER

Was zeichnet einen erfolgreichen Freelancer aus?



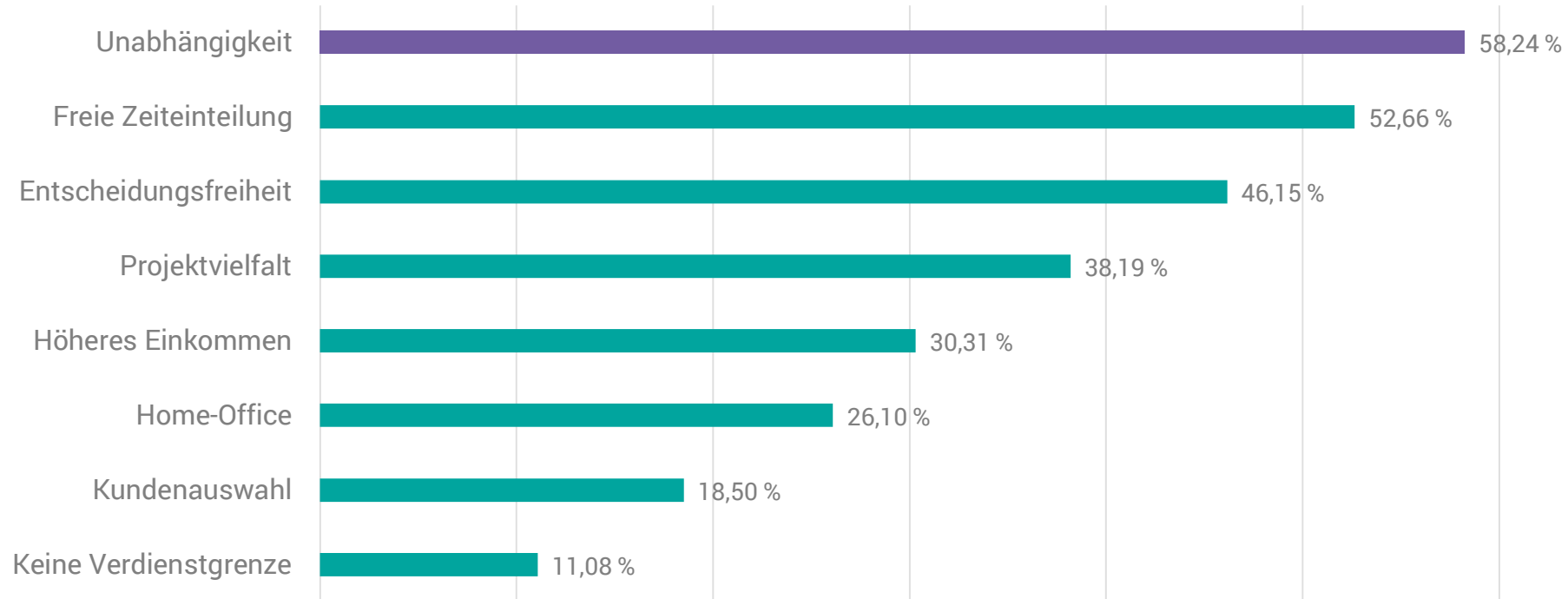
82,33 % definieren einen erfolgreichen Freelancer über sein **Fachwissen**.

Dicht gefolgt von der **Arbeitserfahrung (79,85 %)** auf Platz 2.

Zertifikaten schreiben nur **5,13 %** der Befragten eine Relevanz für den Erfolg eines Freelancers zu.

VORTEILE ALS FREELANCER

Welche Vorteile der Selbstständigkeit halten Sie für besonders wichtig?



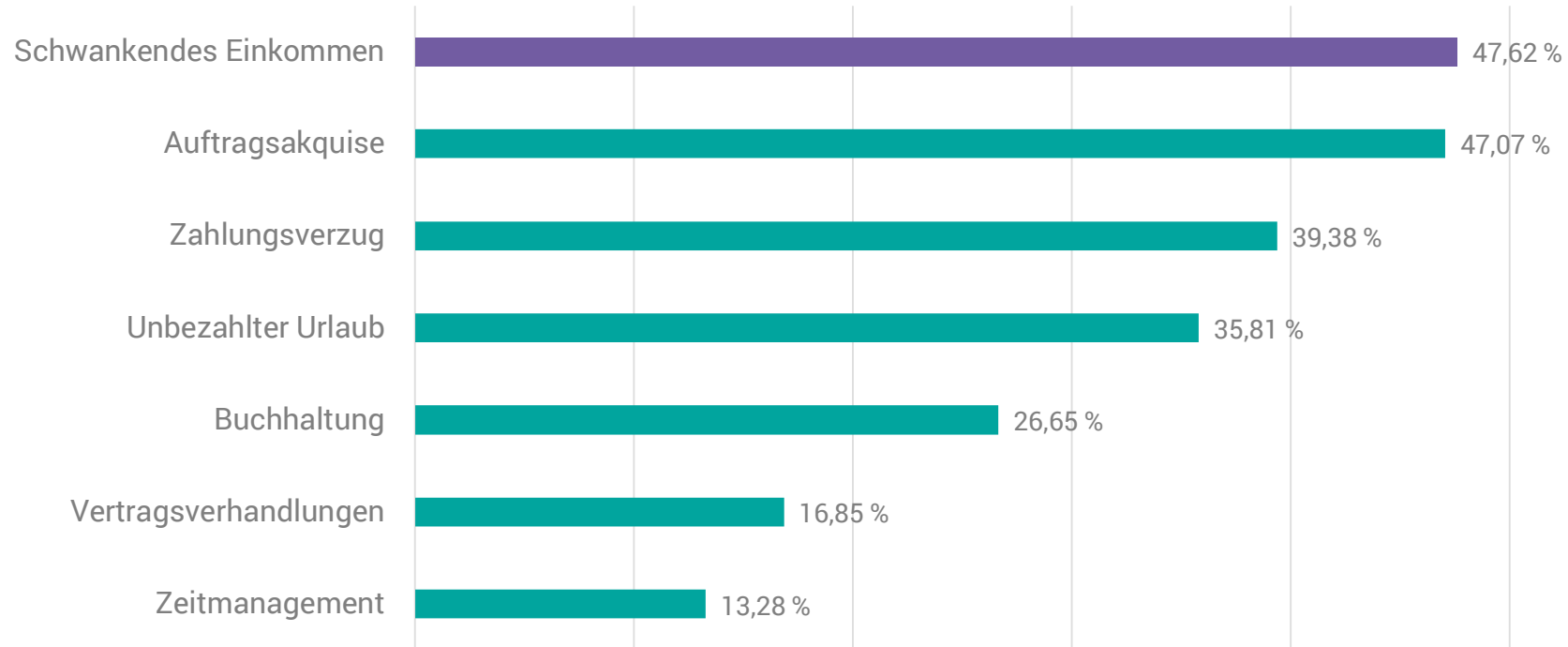
58,24 % sehen die **Unabhängigkeit** als wichtigsten Vorteil der Selbstständigkeit.

Platz 2 belegt die **Zeiteinteilung** mit **52,66 %**. Die **Entscheidungsfreiheit** empfinden **46,15 %** als wichtig.

Keine Verdienstgrenzen zu haben ist nur für **11,08 %** ein wichtiger Vorteil.

NACHTEILE ALS FREELANCER

Welche Nachteile sind besonders unangenehm?



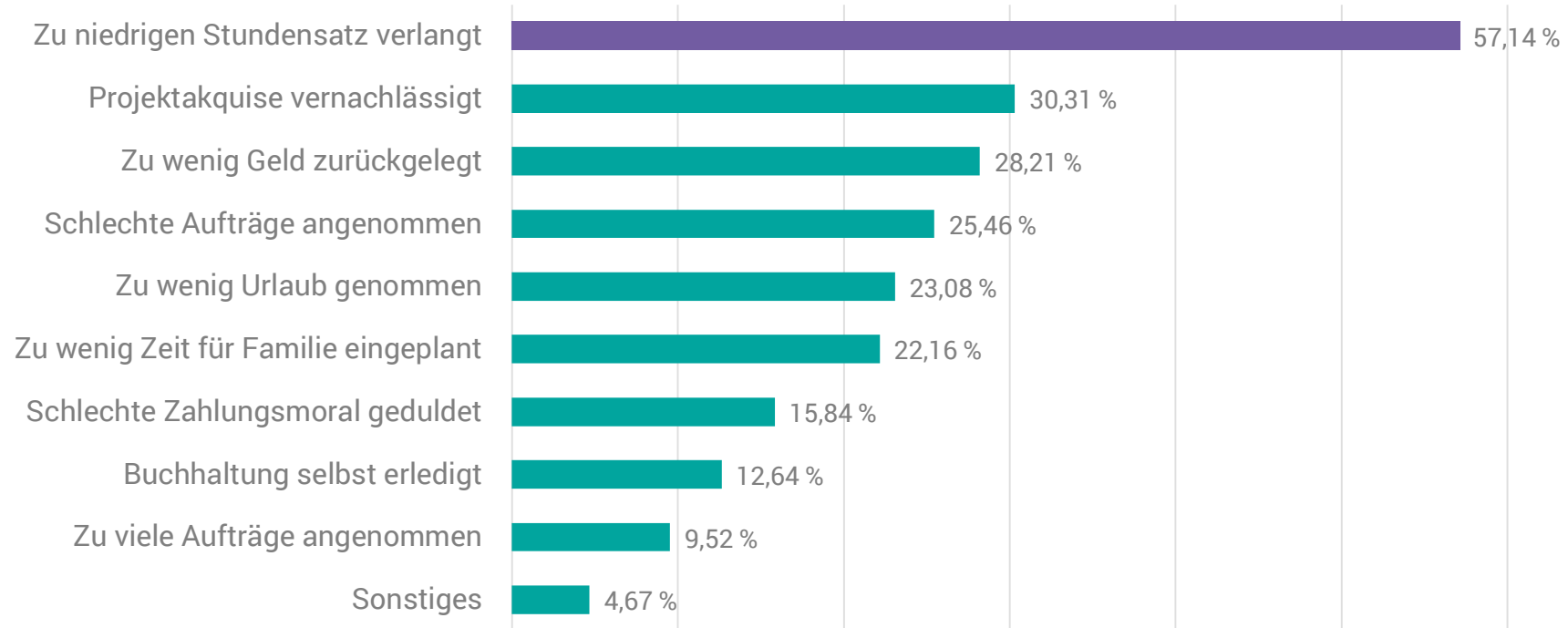
47,62 % der Freelancer sehen das schwankende Einkommen als **größten Nachteil**.

Die **Auftragsakquise** ist für **47,07 %** der zweitgrößte Nachteil.

Das **Zeitmanagement** scheint mit lediglich **13,28 % kein Problem** zu sein.

FEHLER

Welche Fehler haben Sie zu Beginn als Freelancer am häufigsten gemacht?



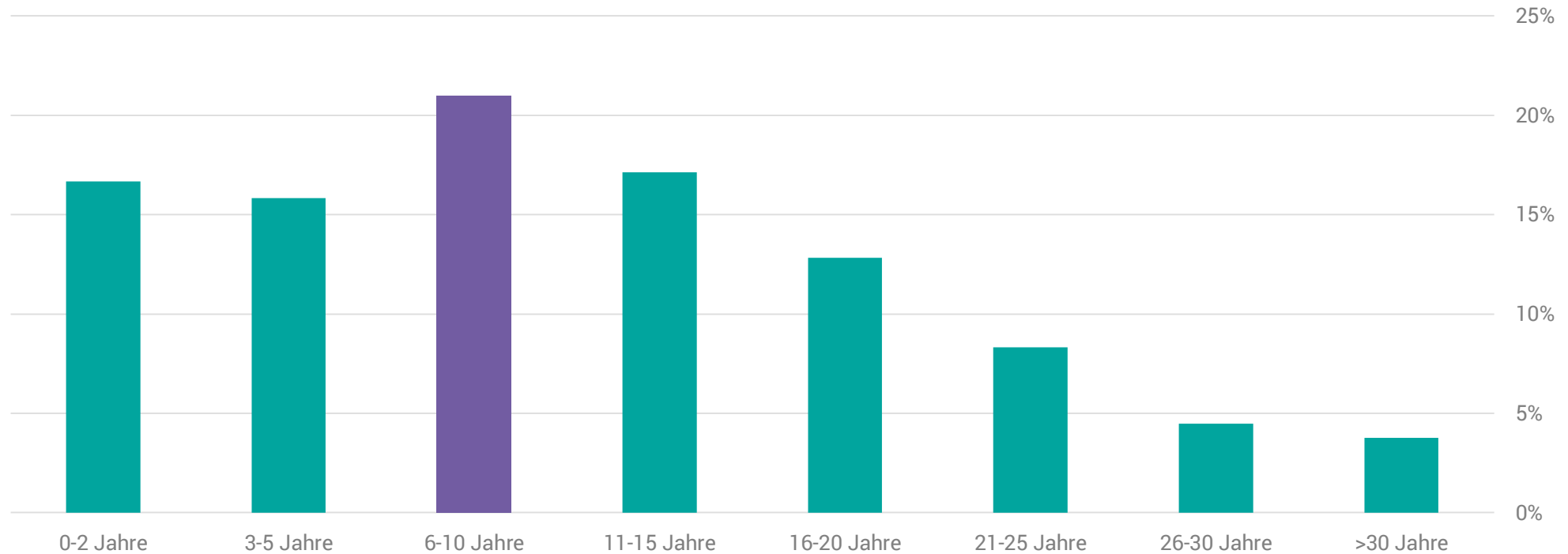
57,14 % haben zu Beginn als Freelancer einen **zu geringen Stundensatz** gefordert.

30,31 % der Befragten gaben an, ihre **Projektakquise vernachlässigt** zu haben. Zudem haben **28,21 %** der Freelancer zu **wenig Geld zurückgelegt**.

Sonstiges: **4,67 %** ergänzten **falsche** oder **nicht ausreichende Weiterbildungen** als ihre persönliche Fehlerquelle.

DAUER SELBSTSTÄNDIGKEIT

Seit wievielen Jahren sind Sie selbstständig?



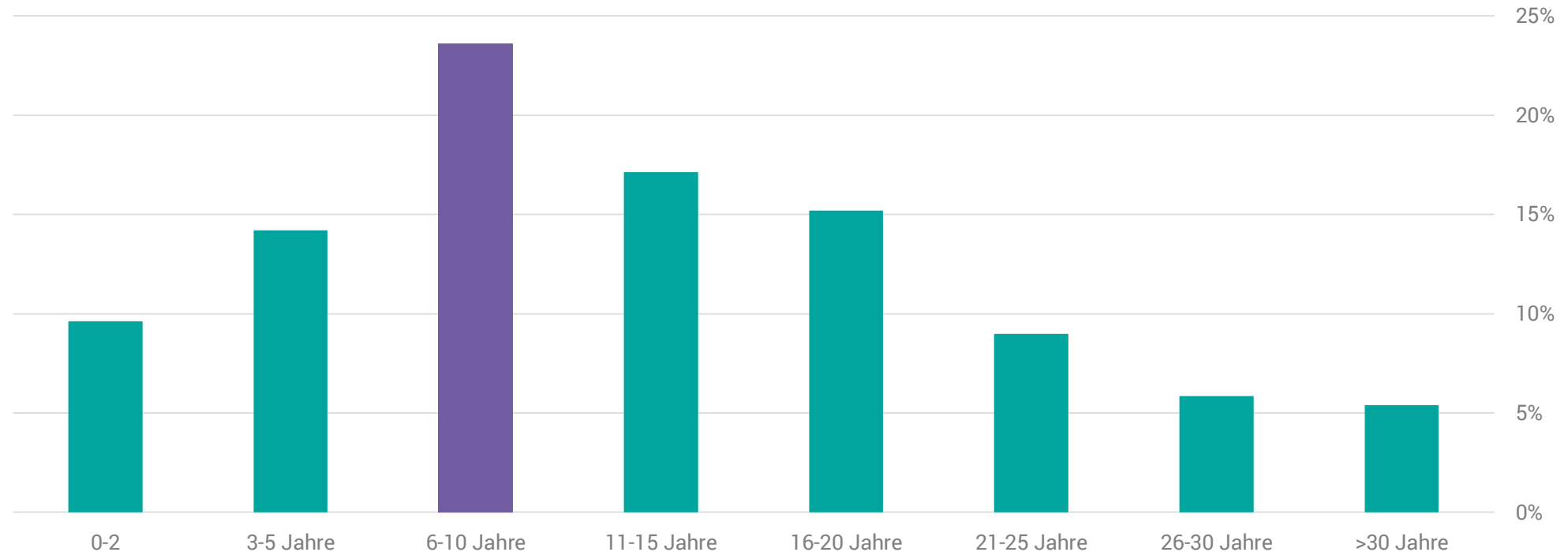
11,65 Jahre sind Freelancer im Durchschnitt bereits selbstständig.

32,51 % der Freelancer sind seit **weniger als 6 Jahren** selbstständig.

67,49 % üben **6 Jahre oder länger** ihre Selbstständigkeit aus.

BERUFSERFAHRUNG

Wieviele Jahre an Berufserfahrung haben Sie gesammelt, bevor Sie Freelancer wurden?

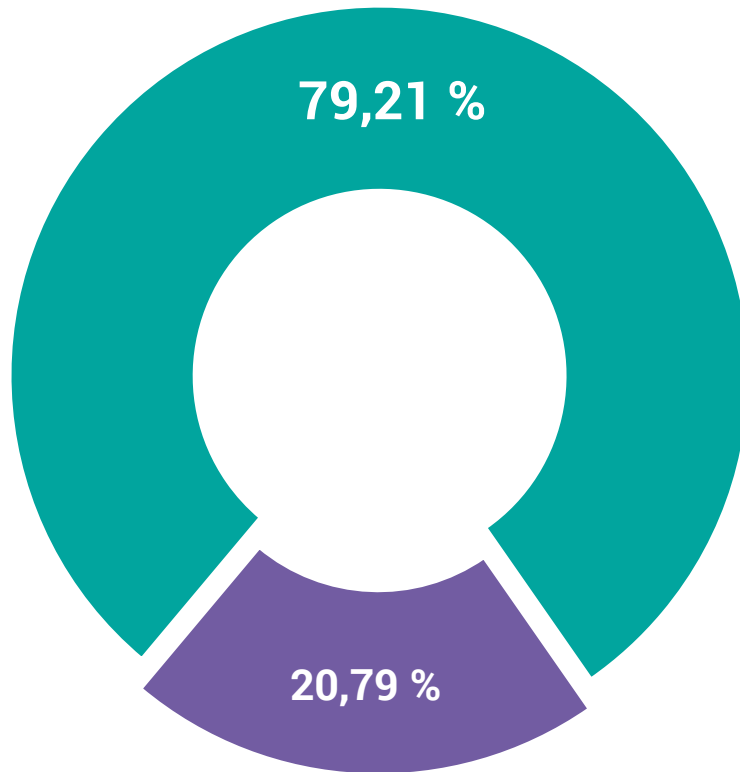


13,36 Jahre Berufserfahrung werden im Durchschnitt gesammelt, bis man Freelancer wird.

47,44 % der Freelancer waren **weniger als elf Jahre** angestellt. 9,62 % wagen schon nach **weniger als drei Jahren** den Schritt in die Unabhängigkeit. 14,19 % innerhalb von **3-5 Jahren**.

PROJEKTAUSLASTUNG

Befinden Sie sich aktuell im Projekt?



■ Im Projekt ■ Nicht im Projekt

JA

79,21 % sind zur Zeit mit Projektarbeit ausgelastet. Die meisten Freelancer rechnen mit einer durchschnittlichen Projektauslastungsquote von 0,7.

NEIN

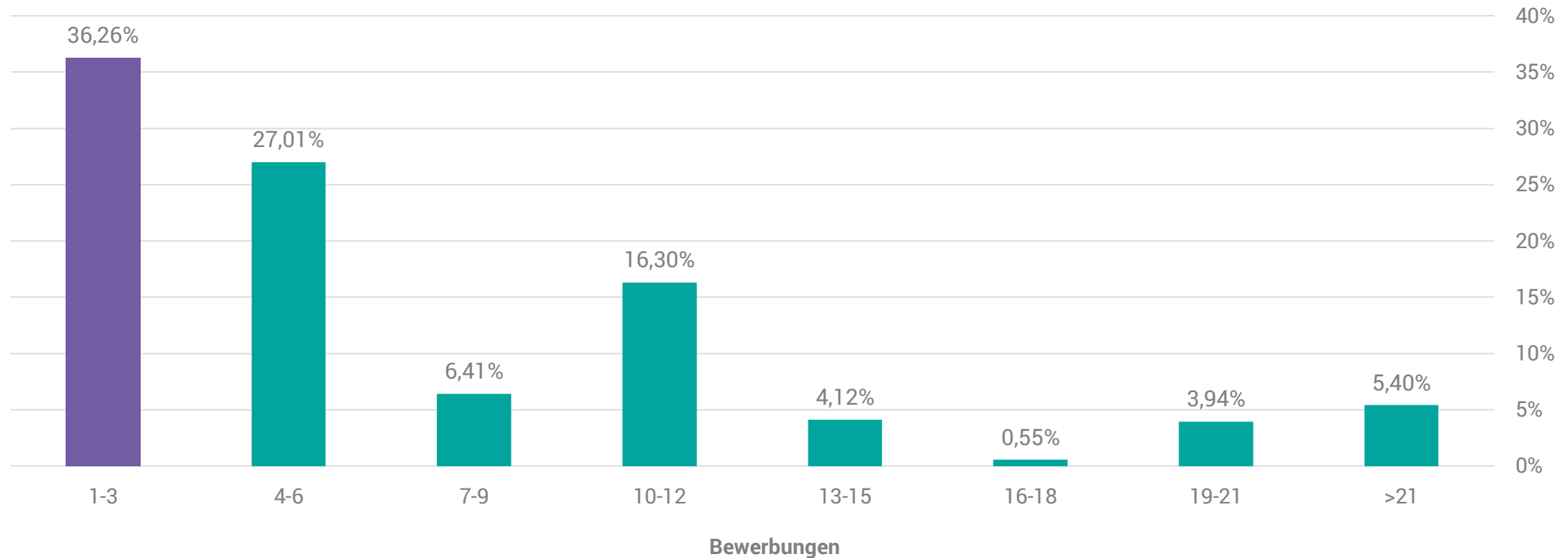
20,79 % gaben an, aktuell nicht im Projekt zu sein.

Häufigste Gründe:

Schlechte Auftragslage oder Zeit zwischen Projekten

BEWERBUNGEN

Auf wie viele Projekte bewerben Sie sich durchschnittlich, bevor ein Vertrag zu Stande kommt?



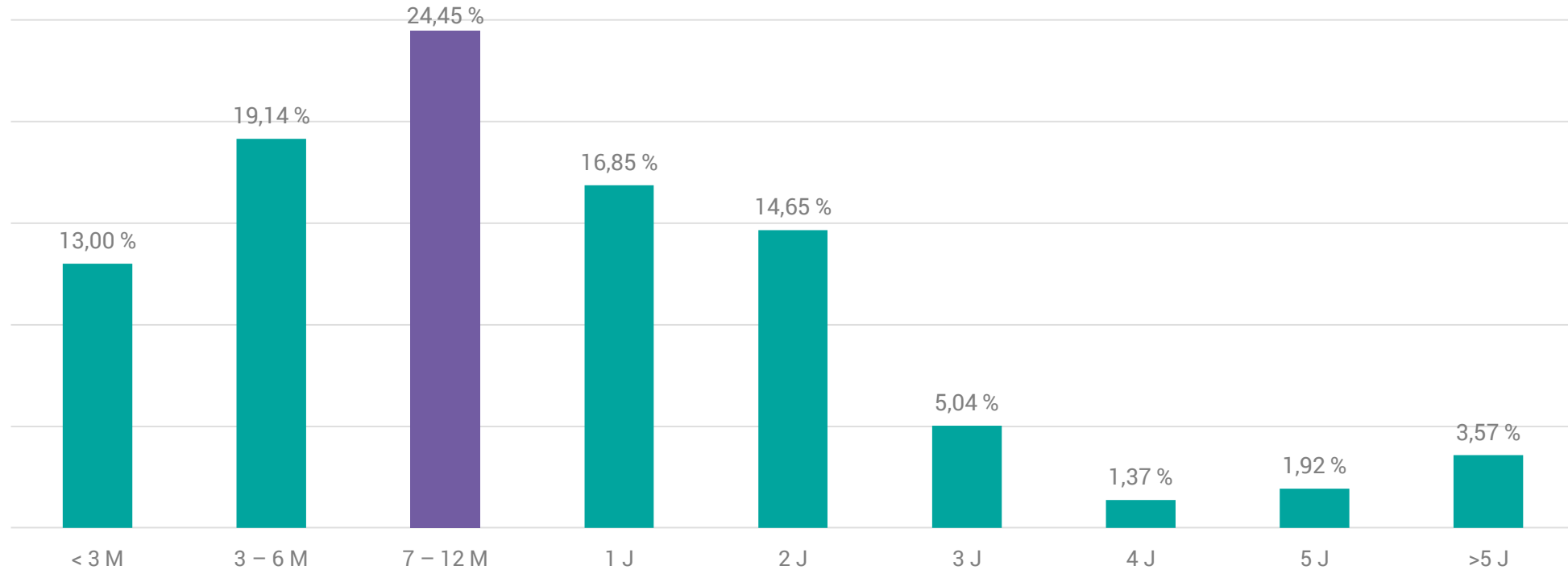
63,28 % der Freelancer versenden bis zu sechs Bewerbungen, bis ein Vertrag zu Stande kommt.

16,30 % schicken **10–12 Bewerbungen** für einen Abschluss. Nur **14,01 %** der Freelancer brauchen **mehr als 13 Anläufe**.

Insgesamt liegt die **durchschnittliche Anzahl** bei **7,83** Bewerbungen für eine erfolgreiche Vertragsabwicklung.

PROJEKTDAUER

Wie lange sind Sie durchschnittlich im Projekt?

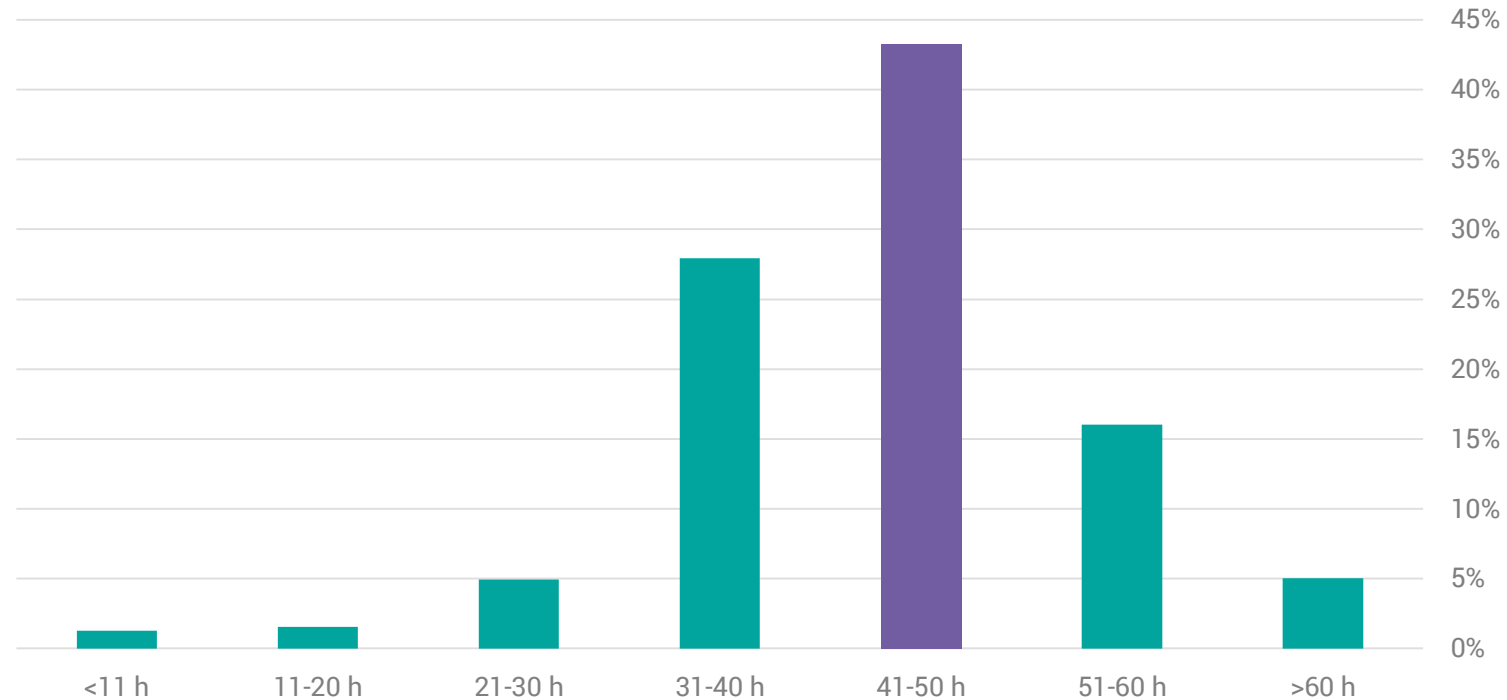


56,59 % der Freelancer sind **bis zu 12 Monate** in einem Projekt.

Nur **3,57 %** sind **länger als 5 Jahre** im gleichen Unternehmen beschäftigt.

ARBEITSZEIT

Wieviele Stunden arbeiten Sie pro Woche?

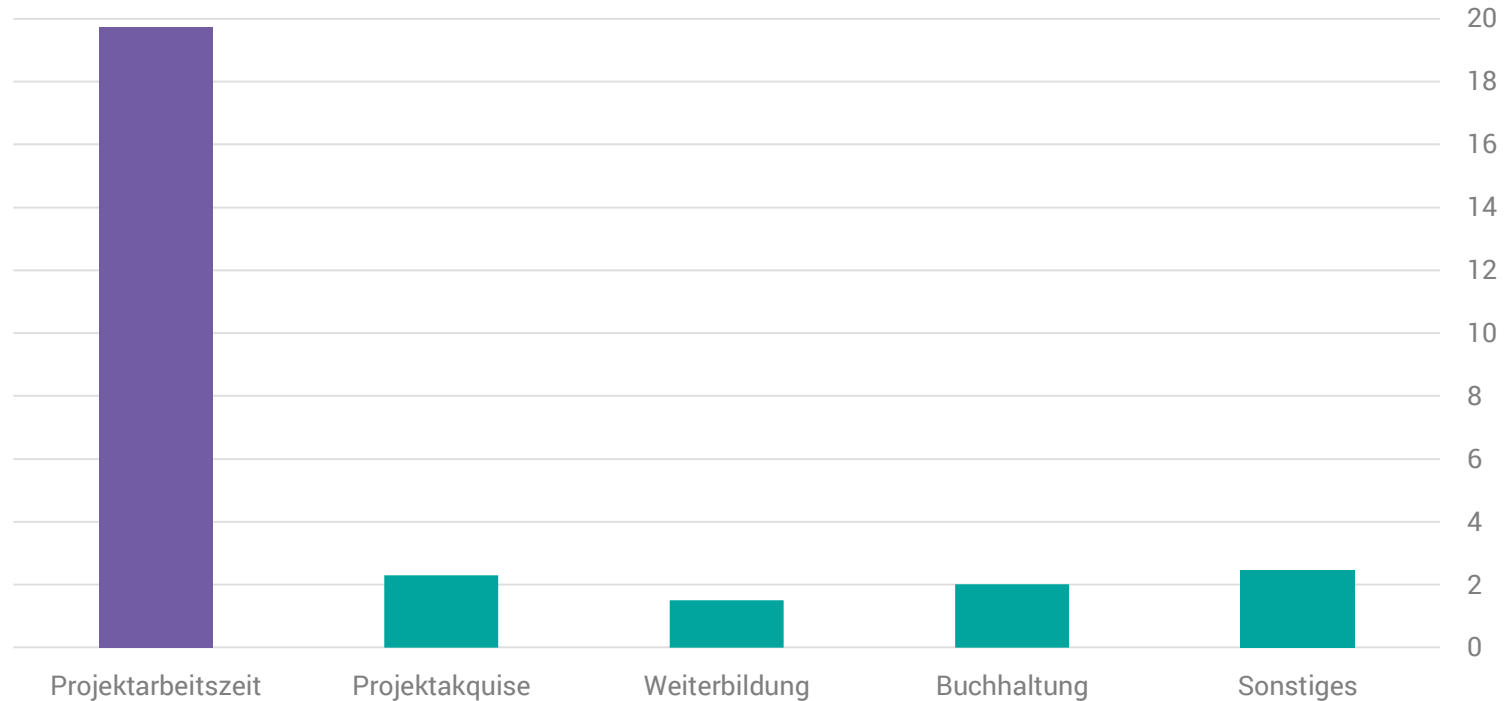


45,55 h arbeiten Freelancer durchschnittlich pro Woche.

Der Großteil (43,22 %) wendet **41-50 Stunden** Arbeitszeit auf. Nur **5,04 %** kommen auf **über 60 Stunden**.

ZEITAUFTeilUNG

Wie teilt sich Ihre monatlich verfügbare Arbeitszeit von 30 Tagen auf?

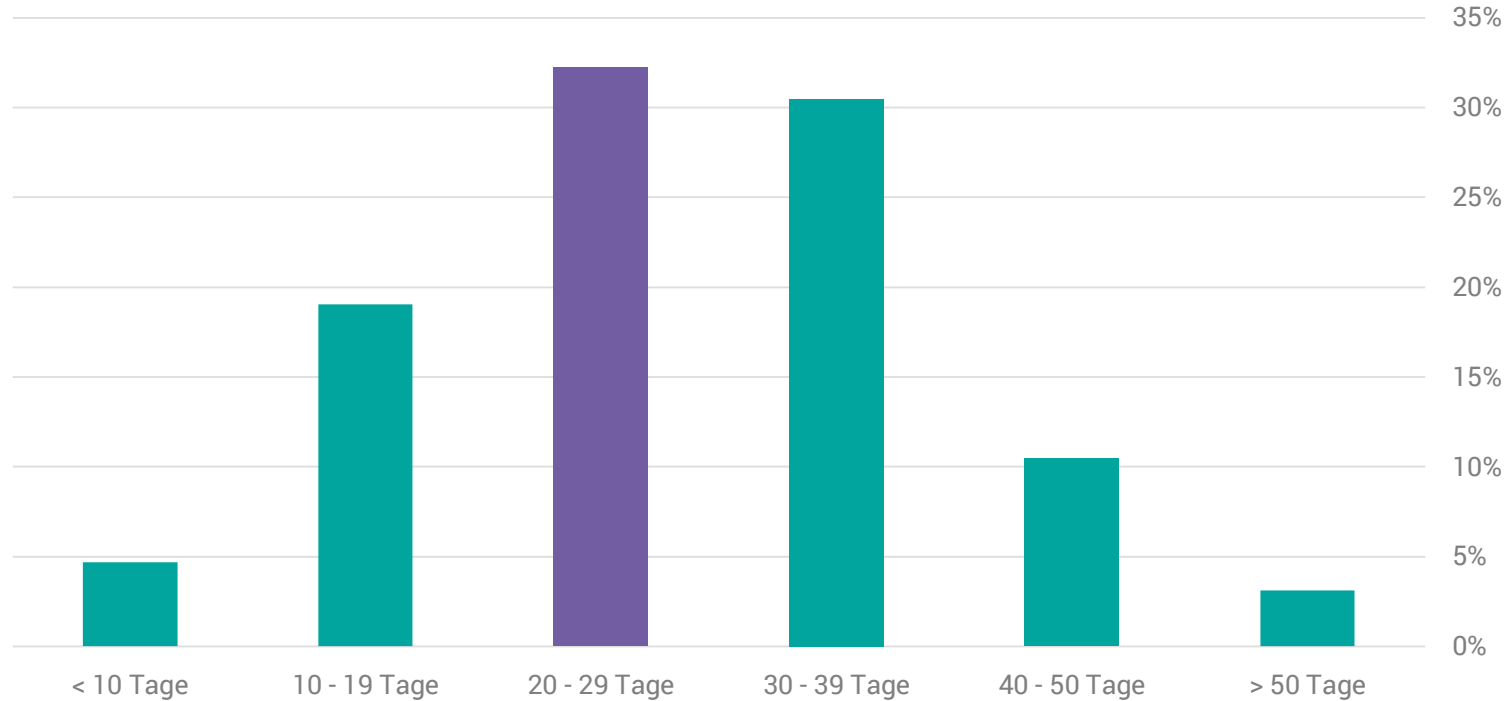


19,75 Tage können Freelancer durchschnittlich pro Monat für **Projektarbeitszeit** nutzen.

2,29 Tage werden für die **Projektakquise** verwendet. Auch für die Buchhaltung sind **2,01 Tage** reserviert.

URLAUBSTAGE

Wie viele Tage Urlaub nehmen Sie sich im Jahr?



23,87
Tage



25,93
Tage

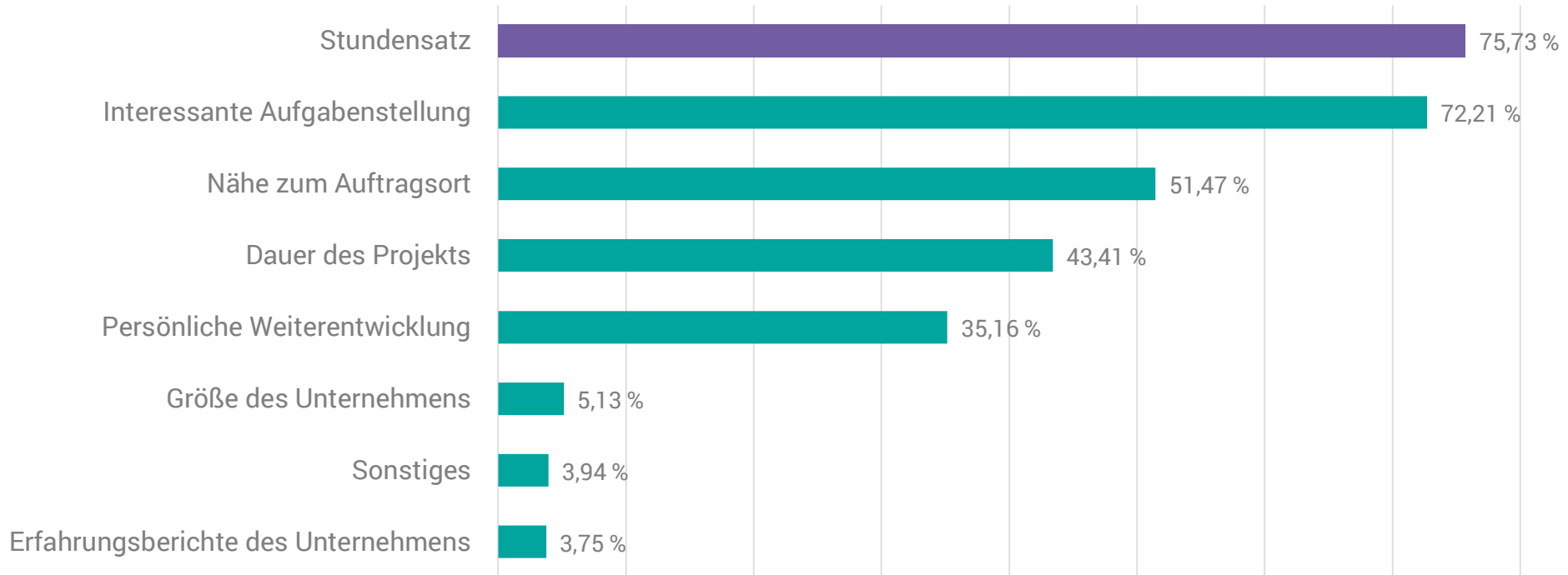
Ø-Urlaubstage: **25,69**

32,23 % der Freelancer nehmen sich 20 – 29 Urlaubstage im Jahr.

Mehr als die Hälfte der Befragten (55,95 %) gaben an, weniger als 30 Tage Urlaub pro Jahr zu nehmen. Damit liegen 46,43 % der Freelancer unter dem gesetzlichen Urlaubsanspruch von 24 Werktagen.

FAKTOREN FÜR EINE AUFTRAGSANNAHME

Welche Faktoren sind am wichtigsten für eine Auftragsannahme?



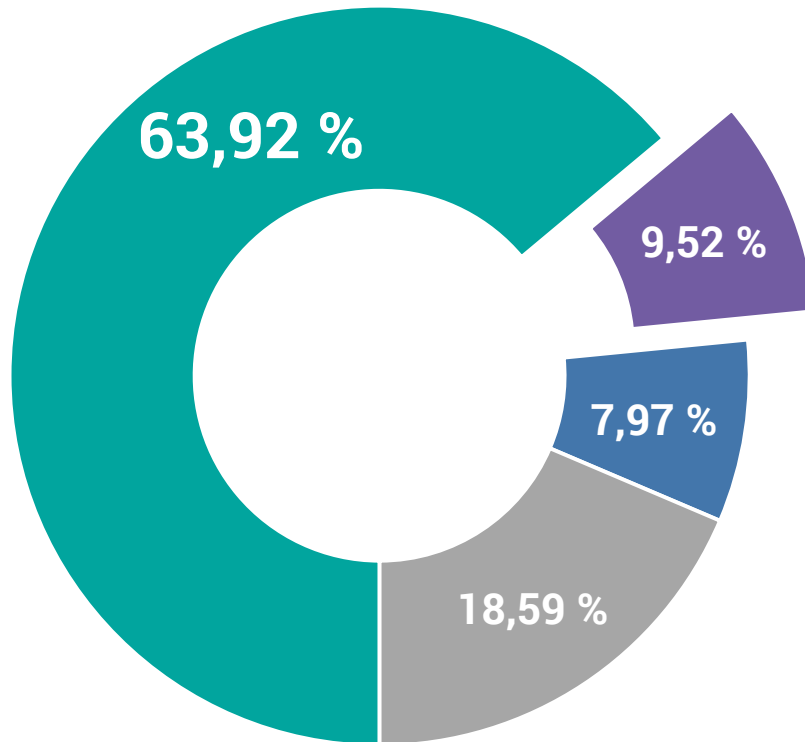
75,73 % treffen die Entscheidung über die Auftragsannahme auf Basis des **Stundensatzes**.

Eine **interessante Aufgabenstellung** (72,21 %) und die **Nähe zum Auftragsort** (51,47 %) spielen ebenfalls eine große Rolle.

Erfahrungsberichte (3,75 %) und die **Größe des Unternehmens** (5,13 %) stellen für Freelancer in diesem Zusammenhang keine wichtigen Faktoren dar.

FREELANCER VS FESTANSTELLUNG

Verdienen Sie mehr als Ihre Kollegen in Festanstellung?



■ Ja ■ Nein ■ Genauso viel ■ Weiß nicht

JA

Rund **64 %** der Freelancer sind der Meinung, dass sie **mehr verdienen** als festangestellte Kollegen.

NEIN

Knapp **10 %** denken, dass sie **schlechter** bezahlt werden.

GENAUSO VIEL

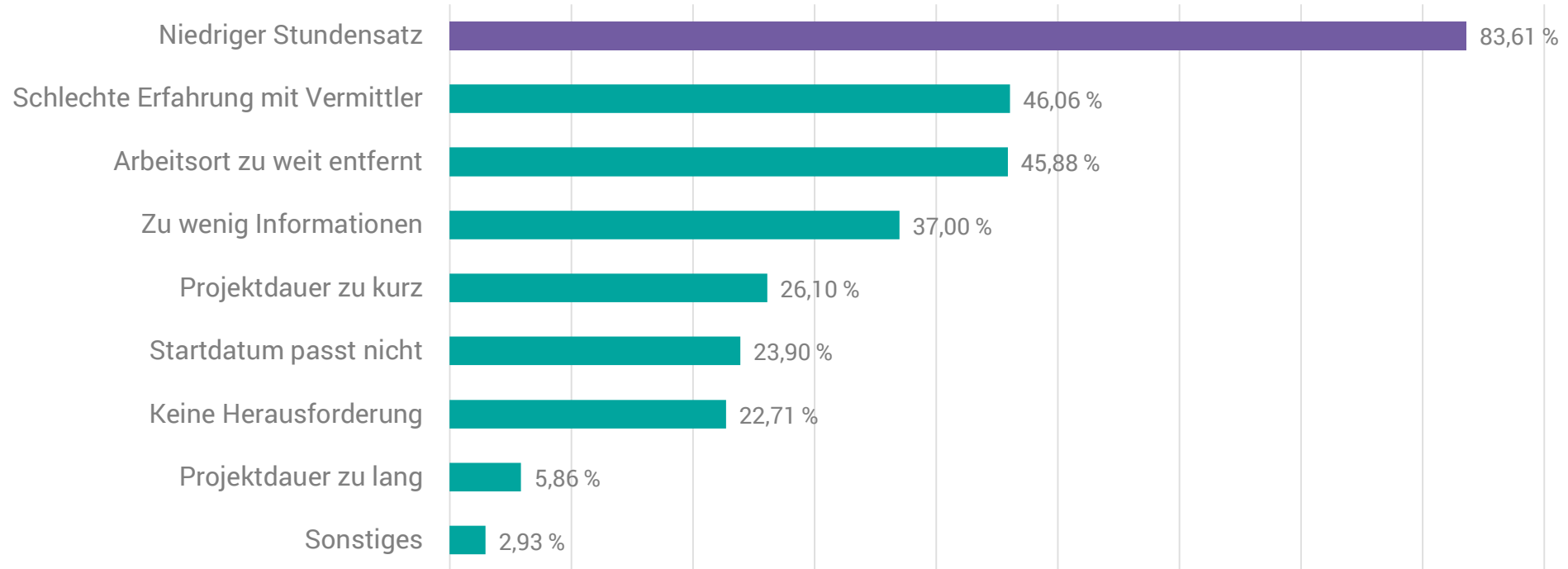
7,97 % schätzen den Verdienst auf **gleichem Niveau** ein.

UNSICHER

18,59 % wissen **nicht**, ob sie mehr verdienen, als ihre festangestellten Kollegen.

“NO-GO” BEI PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

Was sind “No-Go” Kriterien bei Projektausschreibungen?



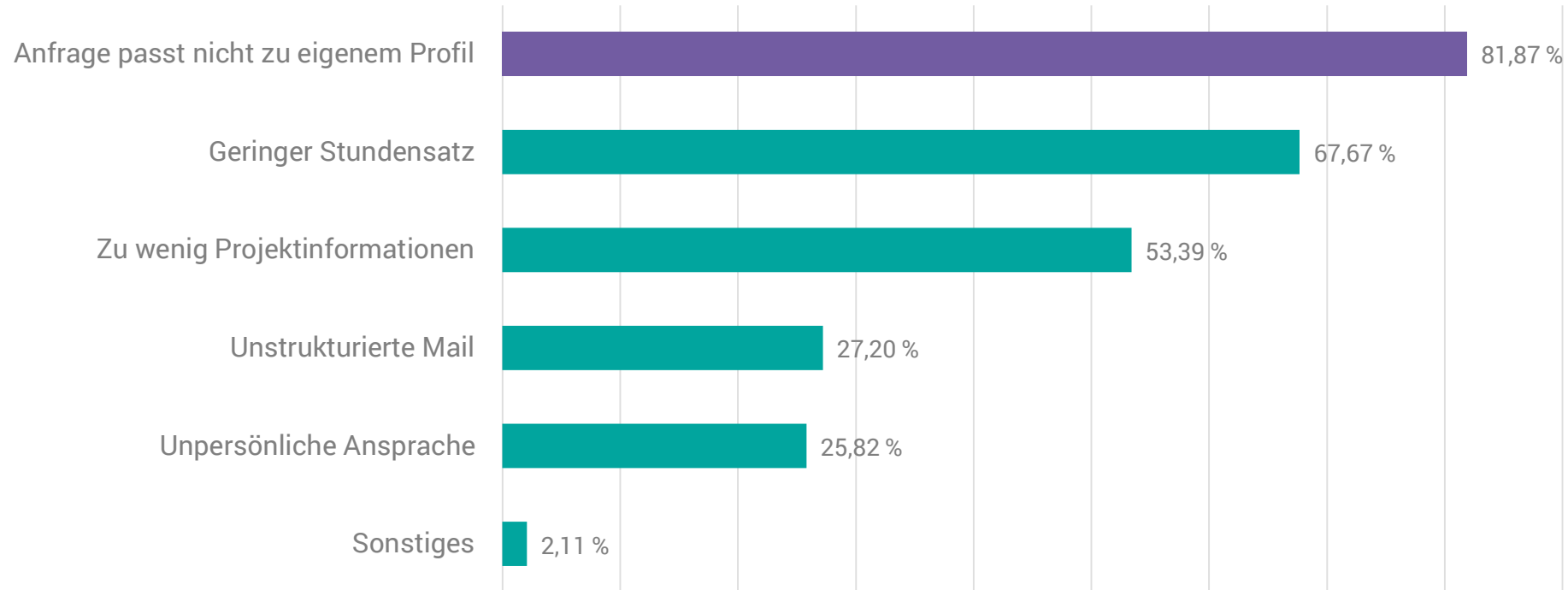
83,61 % schließen Projektausschreibungen aufgrund eines **zu geringen Stundensatzes** aus.

“**Schlechte Erfahrungen mit dem Vermittler**” (46,06 %) und “**Arbeitsort zu weit entfernt**” (45,88 %) bilden Platz 2 und 3.

Eine **lange Projektdauer** (5,86 %) scheint für Freelancer kein Ausschlusskriterium zu sein.

“NO-GO” BEI PROJEKTANFRAGEN

Was sind “No-Go” Kriterien bei Projektanfragen?



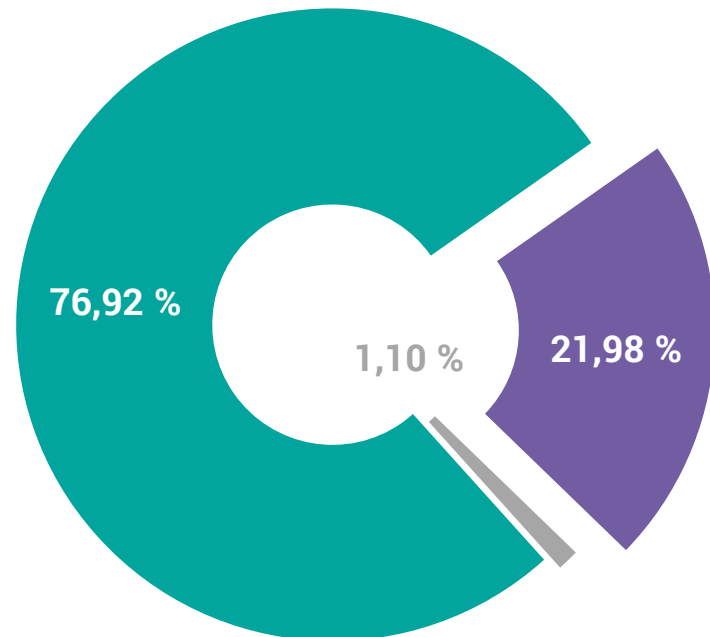
81,87 % schließen Projektanfragen aus, wenn **die Anfrage nicht zum eigenen Profil passt**.

“Geringer Stundensatz” (67,67 %) und “Zu wenig Projektinformationen” (53,39 %) bilden Platz 2 und 3.

Doch auch **unstrukturierte Mails** (27,20 %) und eine **unpersönliche Ansprache** (25,82 %) scheinen für je ein Viertel der Befragten ein Ausschlusskriterium darzustellen.

BESCHÄFTIGUNG

Wollen Sie weiterhin als Freelancer arbeiten?



- Ja
- Nein, ich würde in Festanstellung wechseln, wenn das Gehalt passt
- Nein, ich will in Festanstellung wechseln.

JA

76,92 % wollen weiterhin als Freelancer arbeiten – die überwiegende Mehrheit.

NEIN

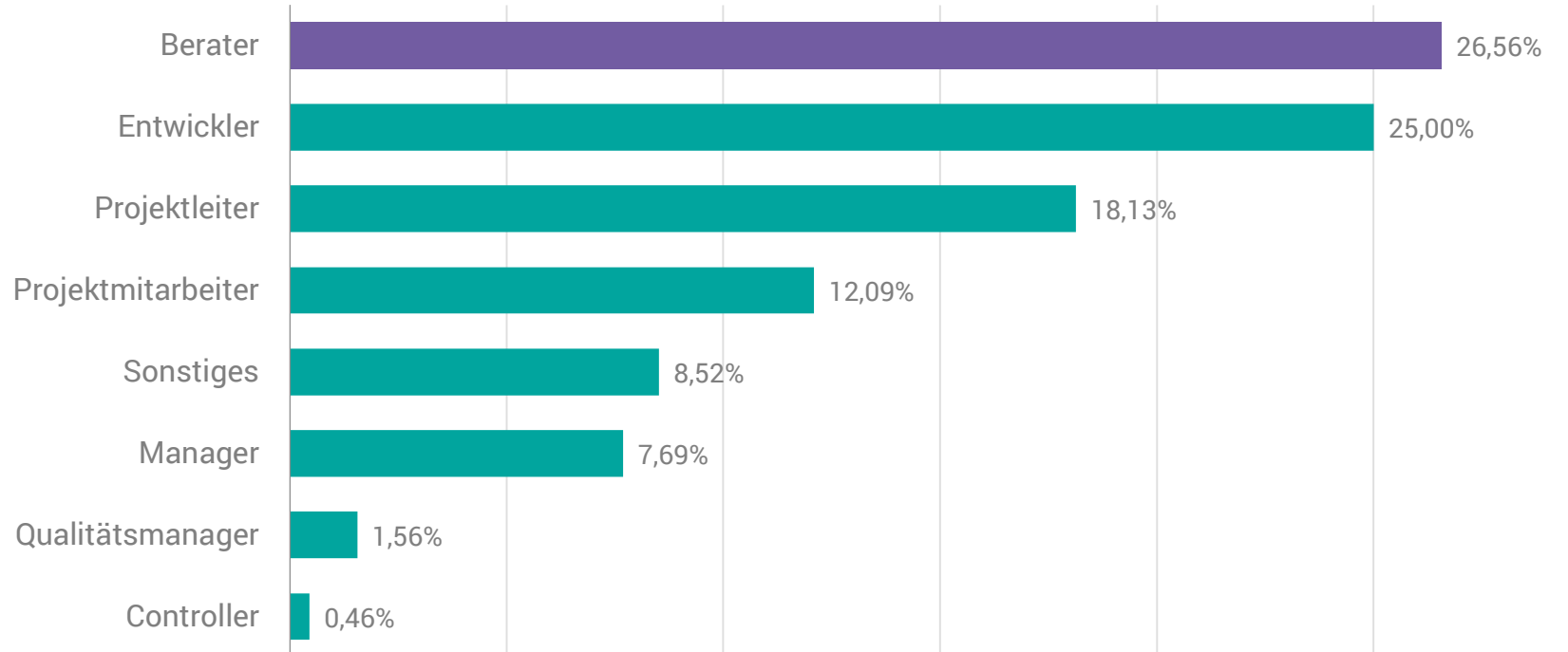
21,98 % würden in Festanstellung wechseln, wenn das **Gehalt passt**.

NEIN

Nur 1,10 % wollen generell wieder **zurück in die Festanstellung**.

ROLLE IM PROJEKT

Welche Rolle haben Sie im aktuellen (oder letzten) Projekt?



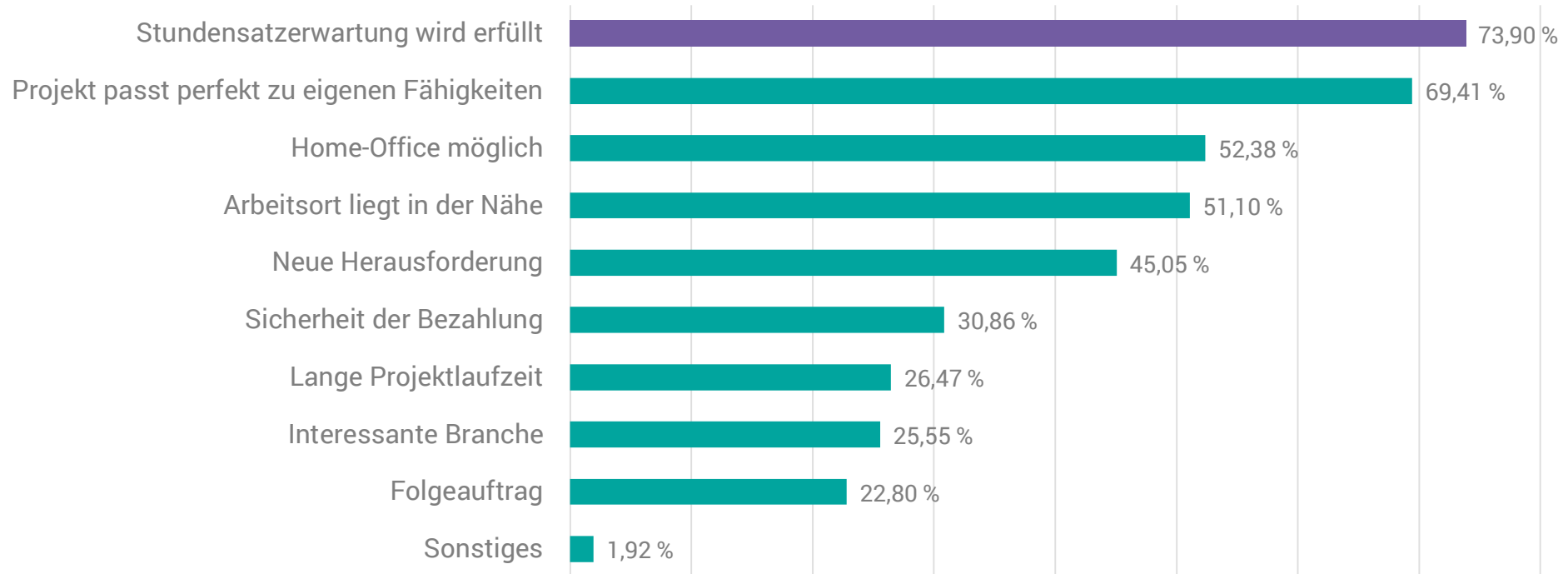
26,56 % der Freelancer gaben als Rolle **Berater** an.

Dicht gefolgt dahinter: **Entwickler (25,00 %)** und **Projektleiter (18,13 %)**.

Zusammen machen diese drei Rollen **69,69 %** aus.

LIEBLINGSPROJEKT

Was macht ein "Lieblingsprojekt" aus?



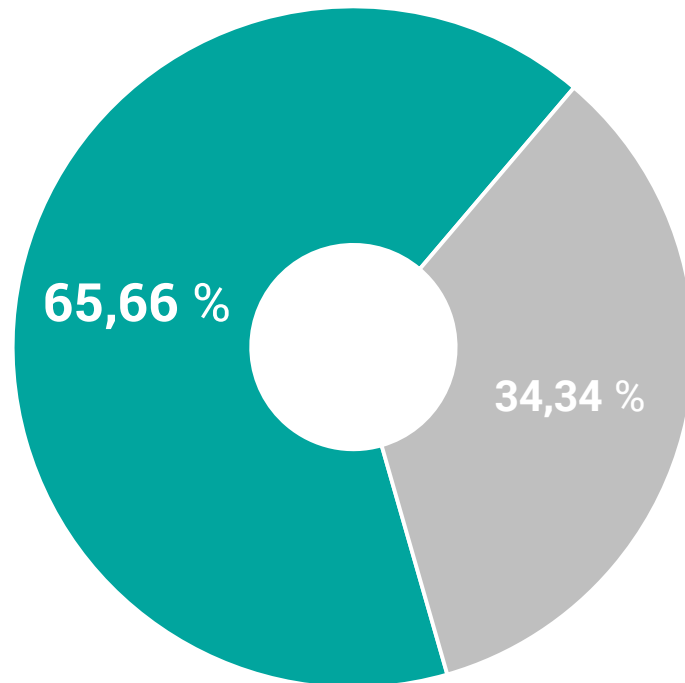
73,90 % definieren ihre Lieblingsprojekte über die **Stundensatzerwartung**.

Das **Übereinstimmen der eigenen Fähigkeiten mit den Anforderungen des Projektes** (69,41 %) liegt auf Platz 2.

Besonders wichtig scheinen die **Nähe zum Arbeitsort** (51,10 %) und **Home-Office-Möglichkeiten** (52,38 %) für Freelancer zu sein. Die **Sicherheit der Bezahlung** gaben nur drei von zehn Befragten an (30,86 %).

AUSLAGERN VON ARBEITSSCHRITTEN

Lagern Sie Arbeitsschritte aus?



■ Ja ■ Nein

JA

Die Mehrheit mit **65,66 %** lagert gewisse Arbeitsschritte aus.

Dazu zählen:

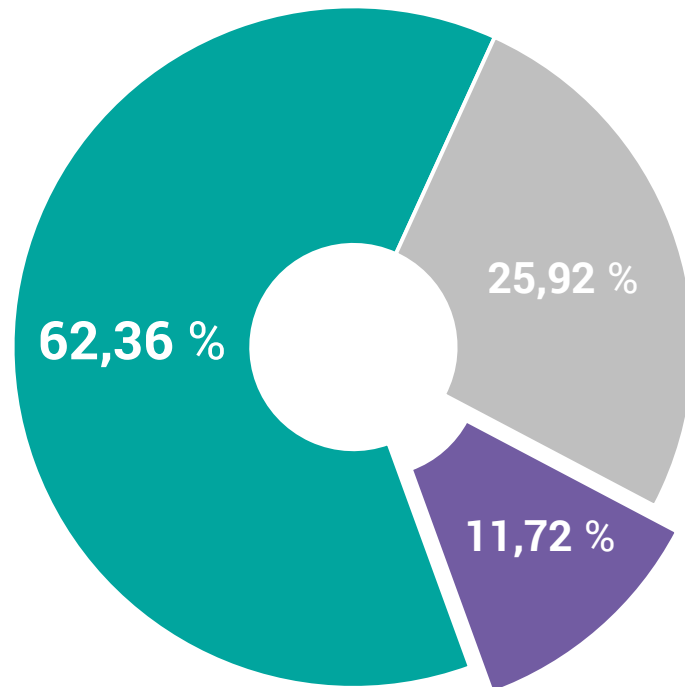
Steuern (93,58 %), **Buchhaltung** (70,43 %),
Rechtsberatung (60,11 %) und **Sonstiges** (4,46 %).

NEIN

34,34 % lagern **keine** Arbeitsschritte aus.

ARBEITNEHMERÜBERLASSUNG

Ist die Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ) eine Option für Ihre freiberufliche Arbeit?



■ Nein ■ Weiß nicht ■ Ja

NEIN

Die Mehrheit mit **62,36 %** sehen die Arbeitnehmerüberlassung **nicht** als Option für ihre freiberufliche Arbeit.

UNSICHER

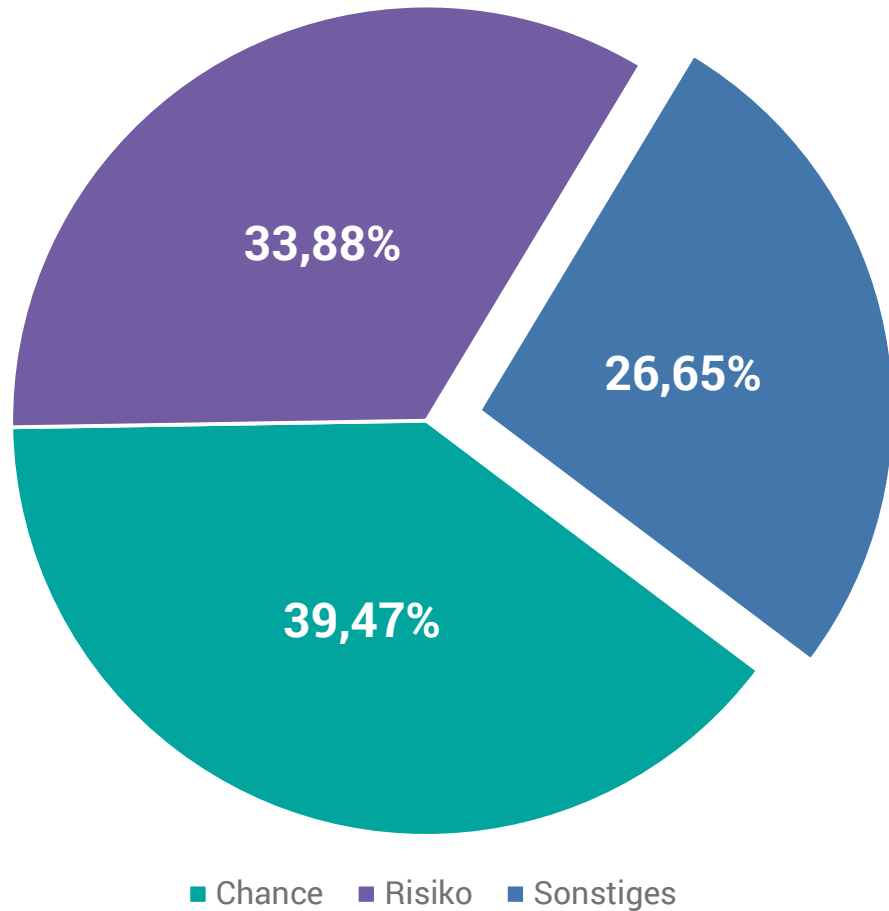
25,92 % sind sich diesbezüglich unsicher.

JA

Nur **11,72 %** der Freelancer stehen der Arbeitnehmerüberlassung für ihre Arbeit positiv gegenüber.

EU-DSGVO

Die EU-DSGVO sehen Sie eher als...



CHANCE

39,47 % gaben an, die EU-DSGVO als **Chance** zu sehen.

RISIKO

33,88 % sehen die Datenschutzgrundverordnung als **Risiko** an.

SONSTIGES

26,65 % der Teilnehmer wählten das **Kommentarfeld** unter "Sonstiges". Keine der 66 gestellten Fragen, löste einen so ausgeprägten und kontroversen Mitteilungsbedarf aus wie diese. Häufige Antworten waren unter anderem: "Egal", "Schwachsinn", "Nervig", "Neutral" und "Mist".

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Key Findings





DEMOGRAFIE

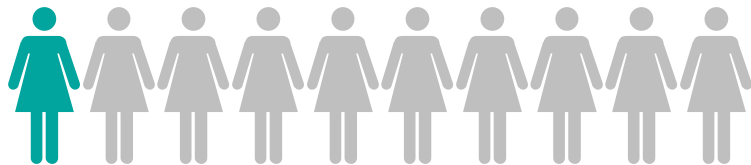
DEMOGRAFIE

Wie ist das Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Freelancern?

FRAUEN

11,54 %

Der Frauenanteil der befragten Freelancer liegt bei gerade einmal 11,54 %.



MÄNNER

88,46 %

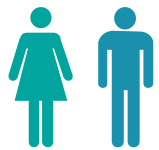
9 von 10 Freelancern sind noch immer Männer.



FAMILIEN

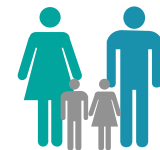
Beziehungsstatus und Anzahl der Kinder

	Verheiratet	In fester Partnerschaft	Single	Sonstiges	
Keine Kinder	10,99%	13,92%	8,88%	1,83%	35,62%
Mit Kindern	47,80%	9,98%	4,67%	1,92%	64,38%
Σ	58,79%	23,90%	13,55%	3,75%	100,00%



82,69 % der Befragten leben in einer Ehe oder festen Partnerschaft.

Weitere **13,55 %** gaben an, aktuell **alleinstehend** zu sein.



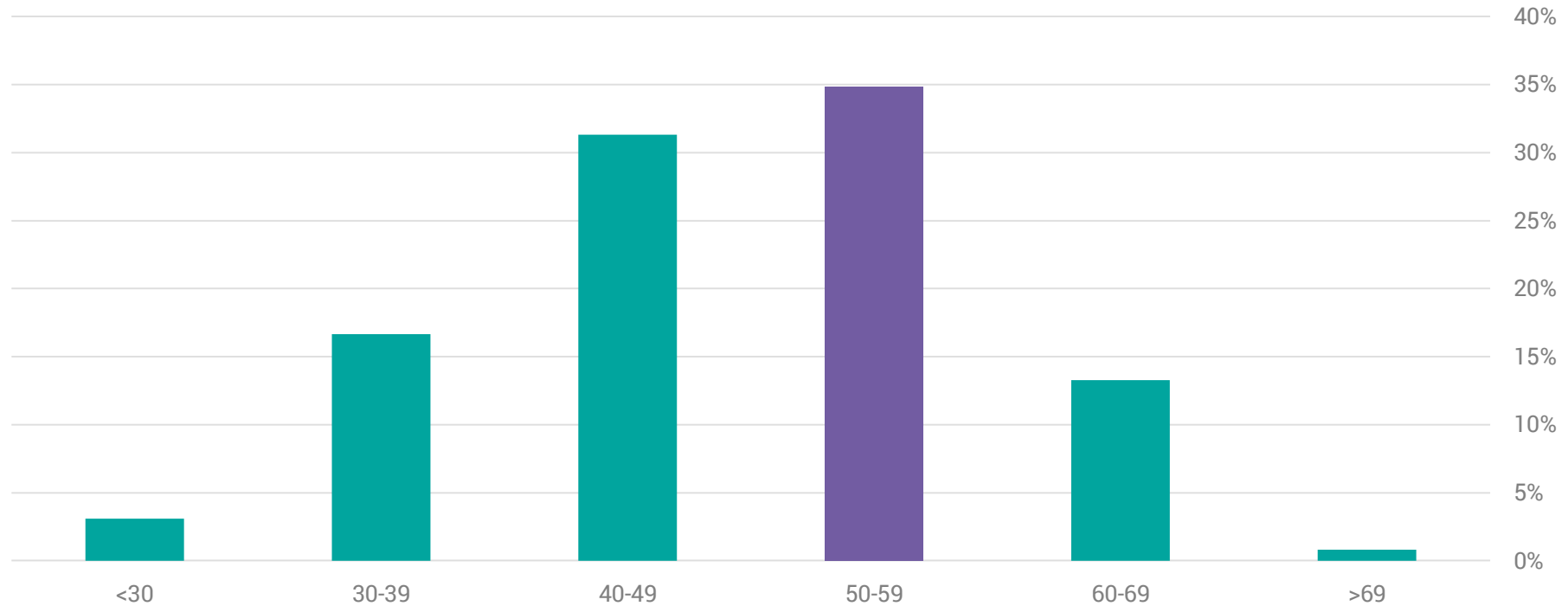
64,38 % der Befragten haben **mindestens ein Kind**.

31,59 % der Freelancer gaben dabei an, **zwei Kinder** zu haben.

35,62 % der Teilnehmer sind hingegen **kinderlos**.

ALTER

Altersverteilung der Freelancer nach Jahren

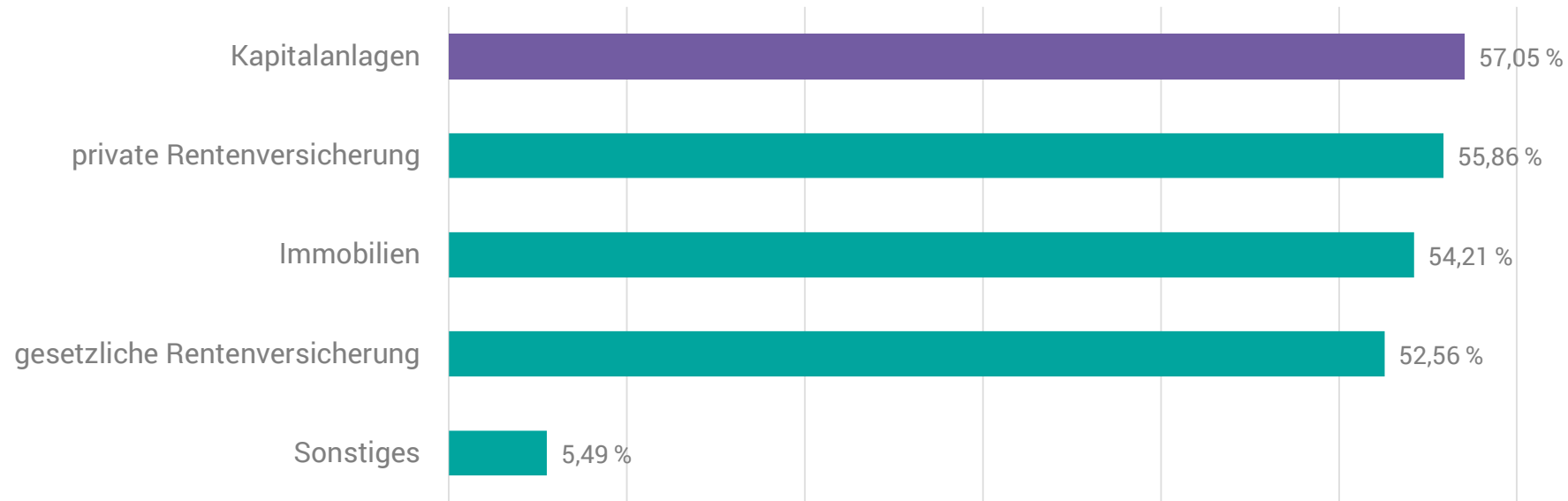


48,45 Jahre ist das Durchschnittsalter der Freelancer. Frauen (46,98 J.) – Männer (48,65 J.)

Die junge Generation **unter 30** Jahren stellt lediglich **3,11 %** aller Freelancer. Dies kann damit begründet werden, dass viele Freelancer zunächst ihr **Studium** absolvieren, dann **Berufserfahrung** sammeln (müssen) und erst im reiferen Alter den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

ALTERSVORSORGE

Wie regeln Sie Ihre Altersvorsorge?



65,66
Jahre



66,36
Jahre

Ø-Rententalter: **66,28**

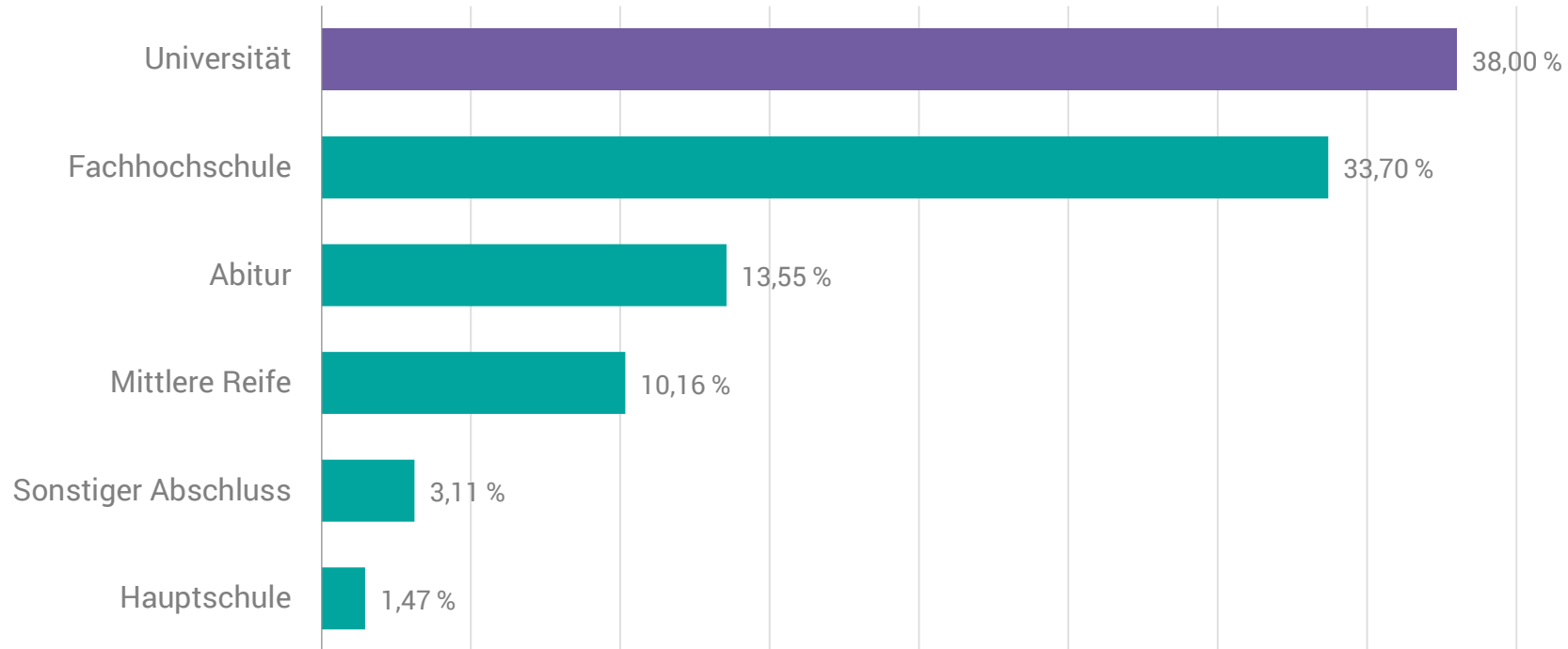
57,05 % regeln ihre Altersvorsorge über **Kapitalanlagen**.

Die **private Rentenversicherung**, beispielsweise in Form von Rürup, Riester oder betrieblicher Altersvorsorge, liegt mit **55,86 %** auf Platz 2.

Sonstiges: **5,49 %** gaben unter anderem an, im Alter von **“Ersparnissen”** zu leben oder **“noch unsicher”** über ihre Altersvorsorge zu sein.

BILDUNGSABSCHLUSS

Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

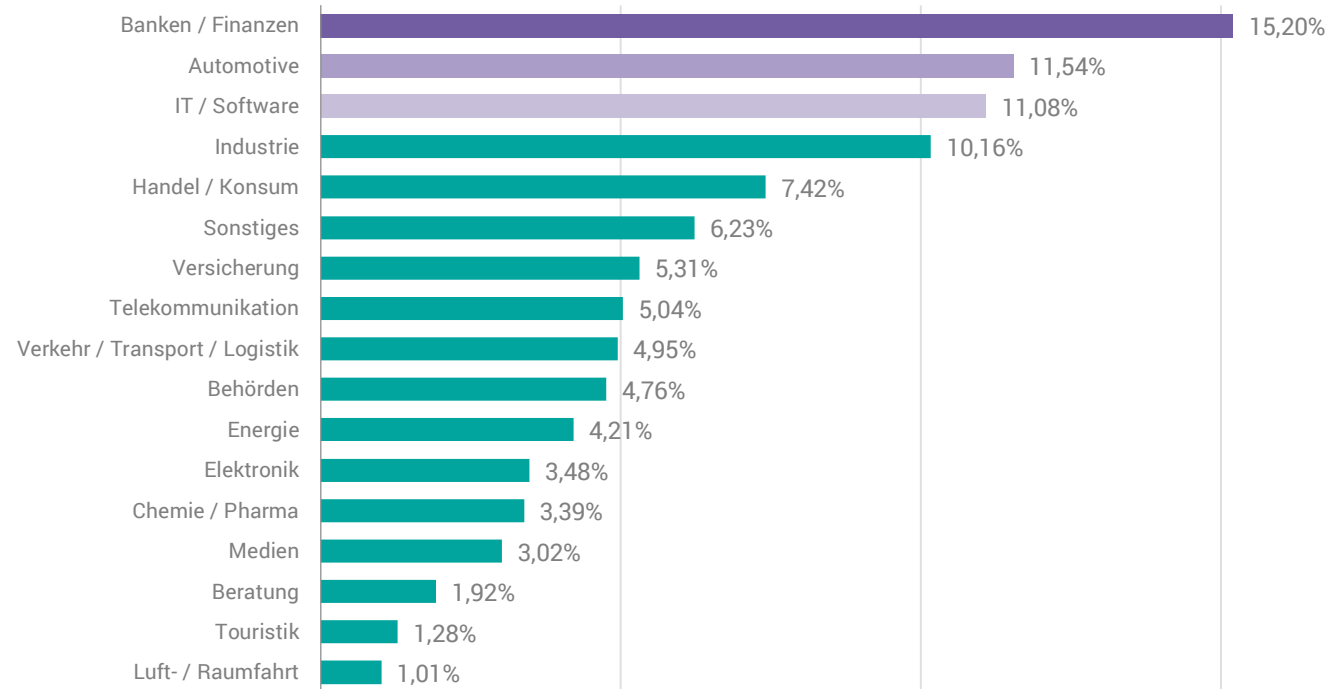


38 % der Freelancer besitzen einen **Universitätsabschluss**.

33,70 % absolvierten ein Studium an der Fachhochschule. Damit besitzen **71,70 %** einen **akademischen Abschluss**. Nur **1,47 %** der Freelancer gaben als höchsten Abschluss Hauptschule an.

BRANCHE

Welcher Branche kann Ihr aktuelles (oder letztes) Projekt zugeordnet werden?

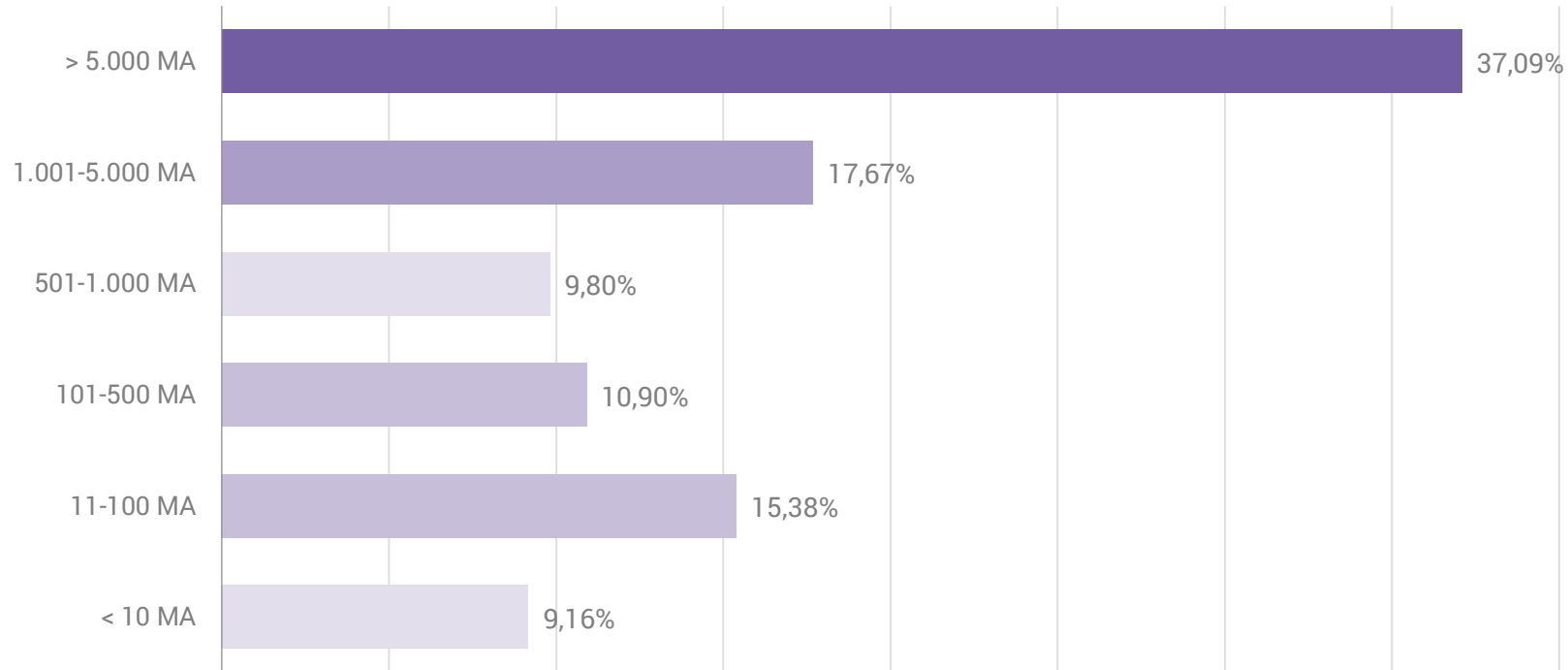


47,99 % machen **Banken / Finanzen**, **Automotive** und **IT / Software** aus.

Dicht gefolgt dahinter: **Industrie (10,16 %)** und **Handel / Konsum (7,42 %)**.

UNTERNEHMENSGRÖSSE

Welche Unternehmensgröße hat Ihr aktuelles (oder letztes) Projekt?

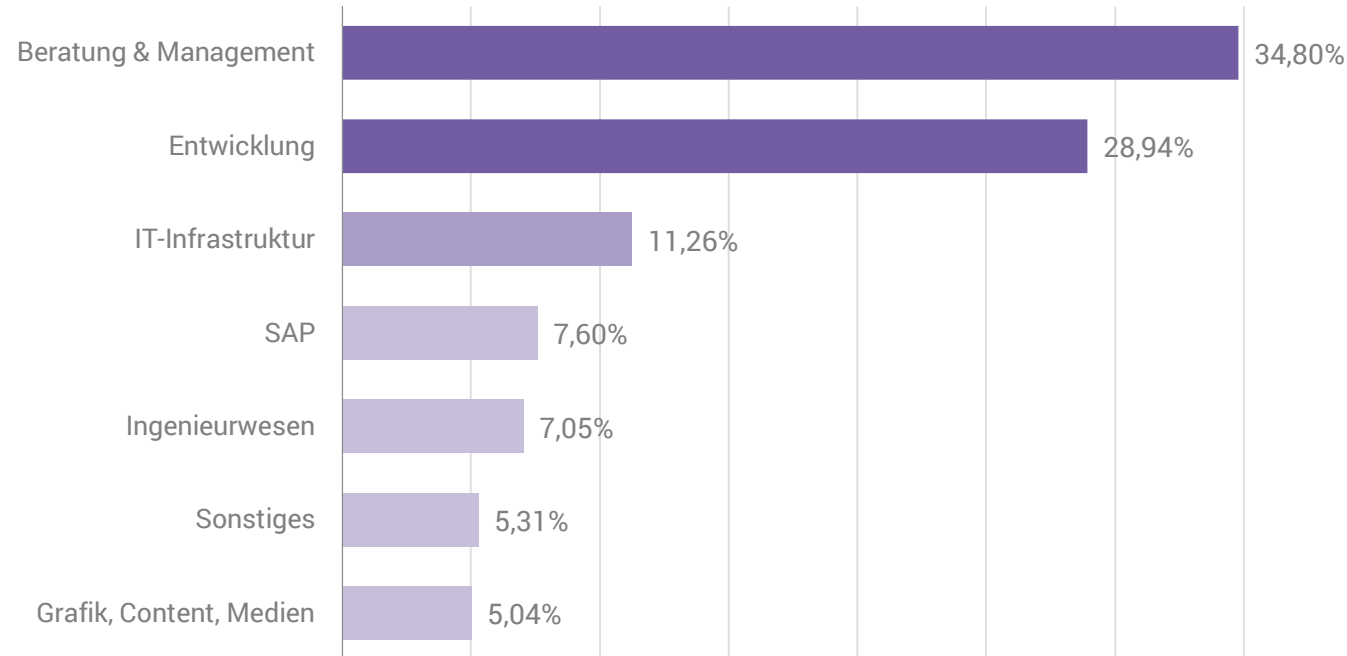


64,56 % der Freelancer arbeiten in Unternehmen mit **über 500 Mitarbeitern**.

37,09 % davon sind bei Firmen mit **über 5.000 Beschäftigten** tätig. Lediglich **9,16 %** der Freiberufler sind in kleinen Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern beschäftigt.

FACHGEBIET

Zu welchem Fachgebiet zählen Sie sich?



34,80 % der Freelancer arbeiten im Fachgebiet **Beratung & Management**.

28,94 % sind als **Entwickler** tätig. Die beiden Fachgebiete sind mit **63,74 %** am stärksten vertreten.

Schlusslicht stellt das Fachgebiet Grafik, Content, Medien dar. Hier ordnen sich **nur 5,04 %** zu.

HERKUNFT

> 20 %

Bayern 22,56 %

Nordrhein-Westfalen 22,14 %

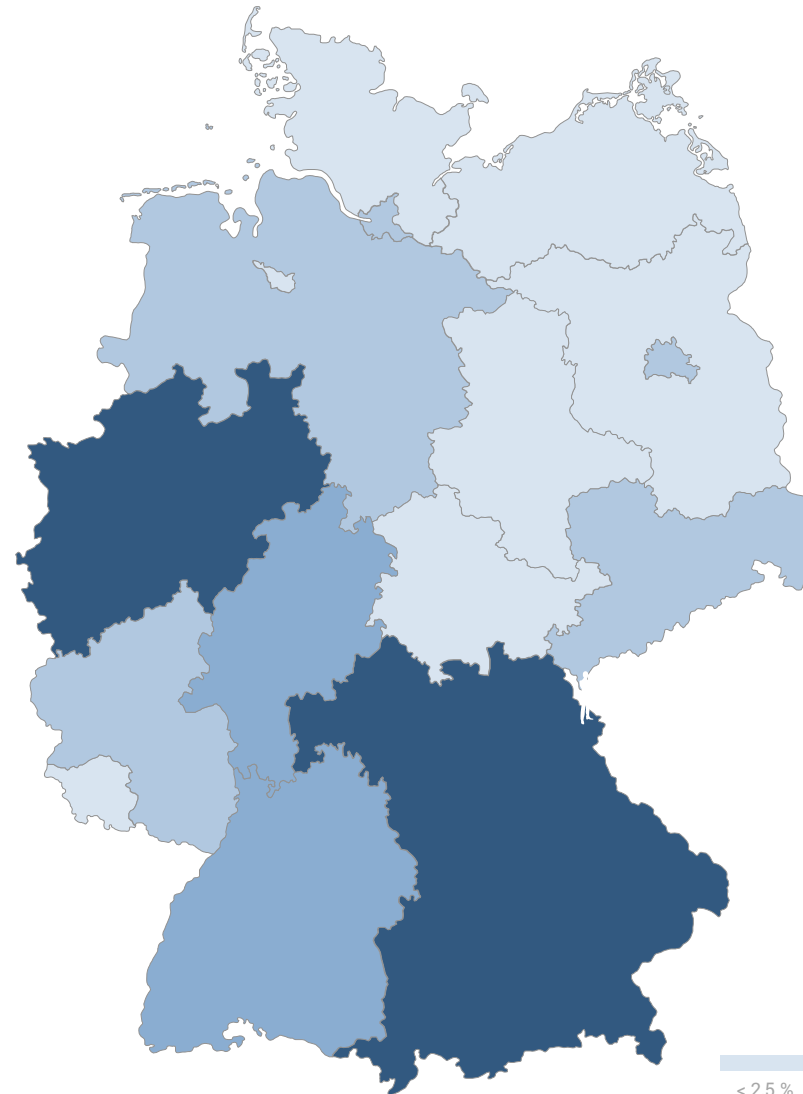
10 – 20 %

Hessen 12,59 %

Baden-Württemberg 12,07 %

87,41 %

der Freelancer kommen aus den sog. "alten Bundesländern".



2,5 - 9,99 %

6,51 % Niedersachsen

5,67 % Berlin

4,20 % Rheinland-Pfalz

4,09 % Hamburg

2,73 % Sachsen

< 2,5 %

1,57 % Brandenburg

1,57 % Schleswig-Holstein

1,05 % Saarland

1,05 % Sachsen-Anhalt

0,84 % Mecklenburg-Vorpommern

0,73 % Thüringen

0,63 % Bremen

< 2,5 %

> 20 %

DEMOGRAFIE

Key Findings

ALTER
48,45 Jahre

FESTE PARTNERSCHAFT ODER EHE
82,69 %



AKADEMISCHER ABSCHLUSS
71,70 %



11,54 %   GESCHLECHT
88,46 % 



RENTENALTER
66,28 Jahre

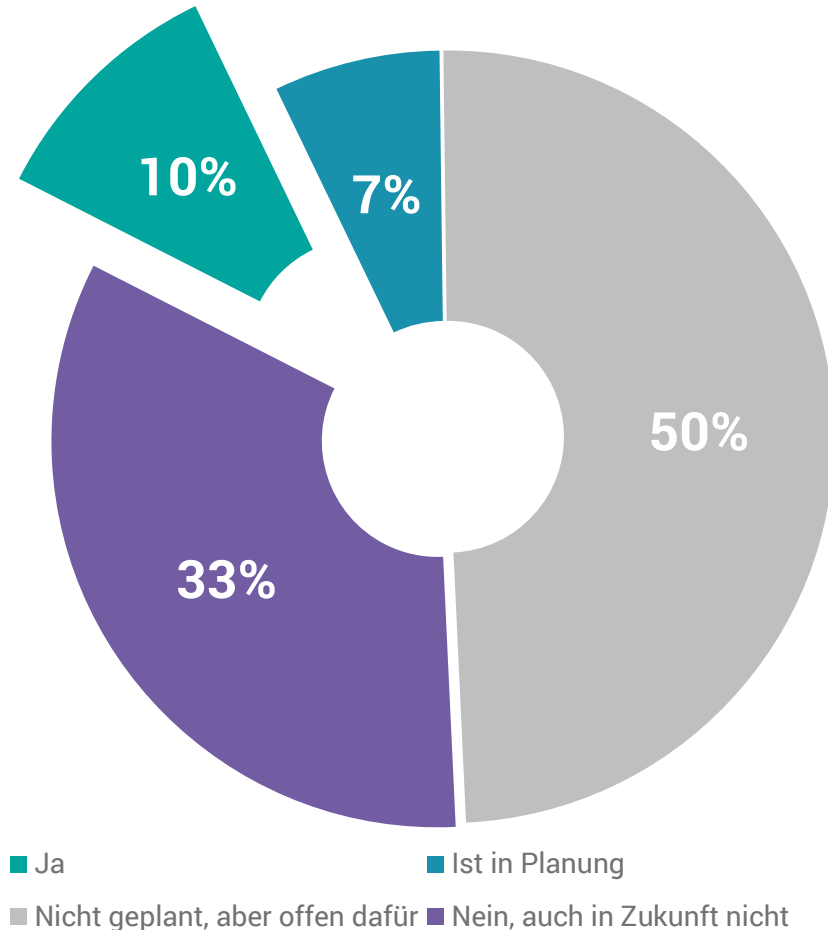




AUSBLICK 2019

CO-WORKING SPACES

Nutzen Sie Co-Working Spaces?



NICHT GEPLANT

49,45 % planen nicht damit in Co-Working Spaces zu arbeiten, sind aber offen dafür.

NEIN, AUCH IN ZUKUNFT NICHT

33,24 % wollen auch in Zukunft keinen Co-Working Space nutzen.

IST IN PLANUNG

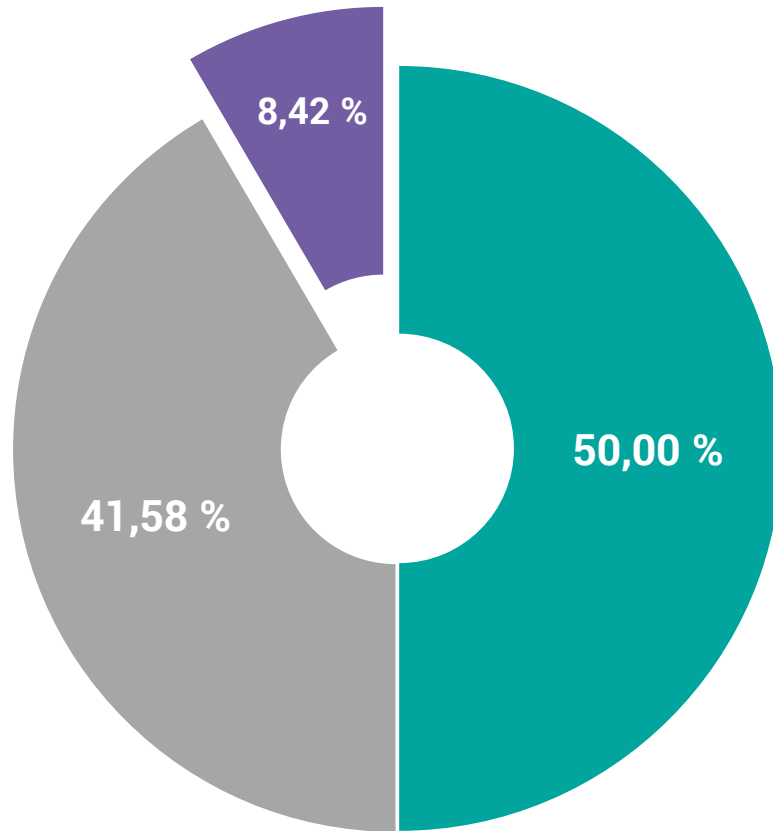
6,96 % planen, in Gemeinschaftsräumen zu arbeiten.

JA

10,35 % der Freelancer nutzen Co-Working Spaces.

EINKOMMEN

Wie hat sich Ihr Einkommen 2017 entwickelt?



■ Gestiegen ■ Nicht verändert ■ Gesunken

GESTIEGEN

50 % der Freelancer verzeichneten 2017 einen Anstieg ihres Einkommens.

NICHT VERÄNDERT

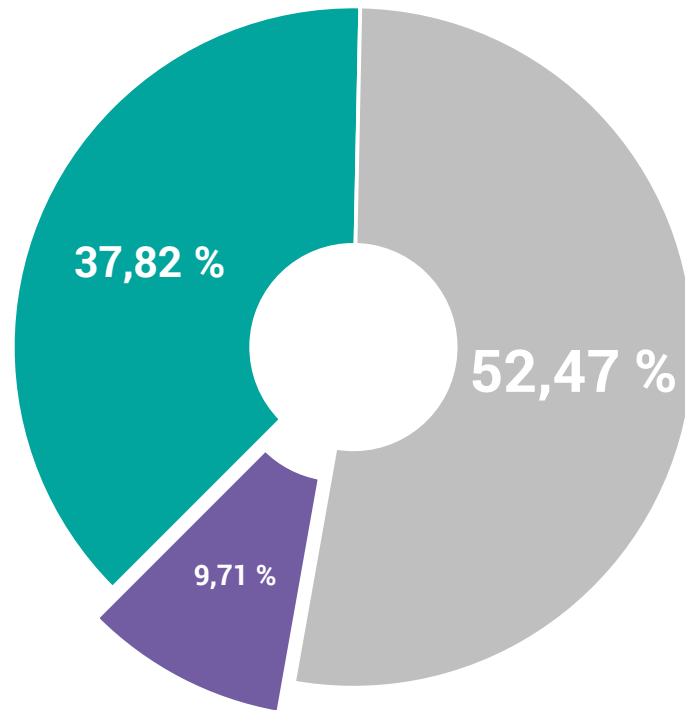
Bei 41,58 % hat sich das Einkommen **nicht** verändert.

GESUNKEN

8,42 % gaben für 2017 eine Minderung ihres Einkommens an.

AUFTRAGSLAGE

Wie wird sich Ihre Auftragslage 2018 verändern?



■ Besser ■ Bleibt gleich ■ Schlechter

BESSERE AUFTRAGSLAGE

37,82 % der Freelancer prognostizieren eine positivere Auftragslage.

WIRD GLEICH BLEIBEN

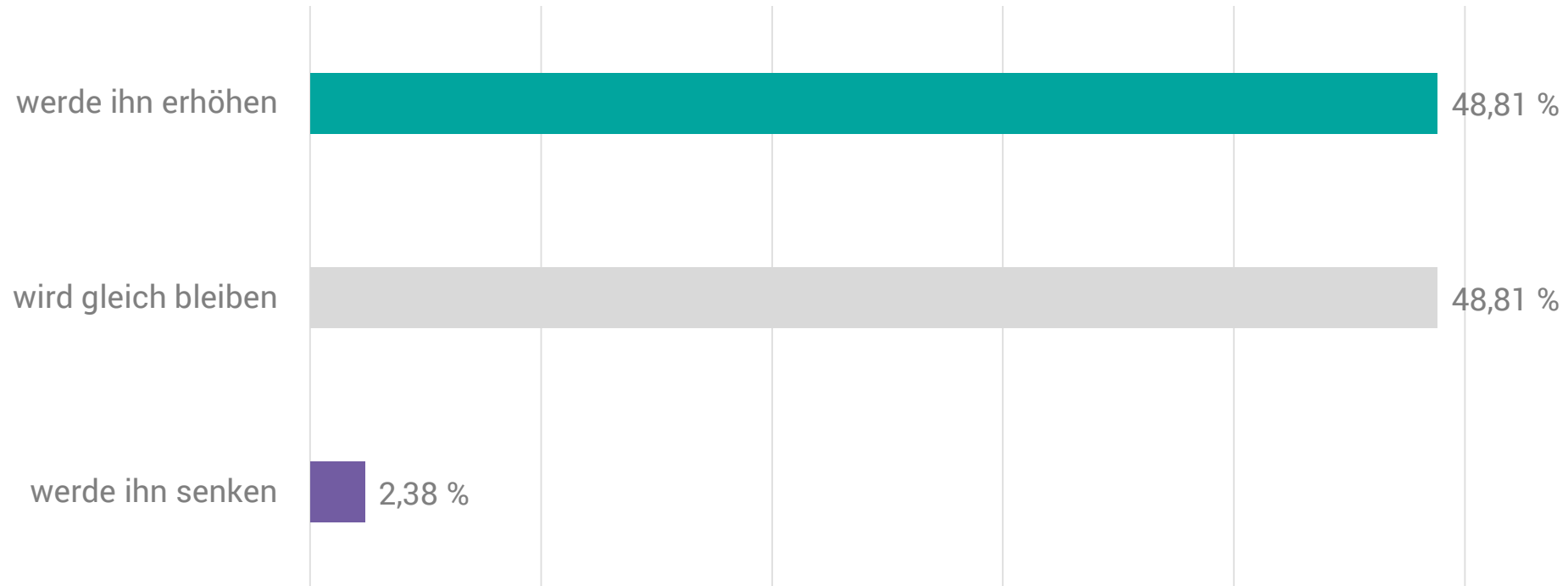
52,47 % erwarten keine Veränderung.

SCHLECHTERE AUFTRAGSLAGE

9,71 % erwarten eine negative Auftragslage.

STUNDENSATZENTWICKLUNG

Wie wird sich Ihr Stundensatz in den nächsten 12 Monaten entwickeln?



48,81 % planen in den nächsten 12 Monaten eine **Erhöhung des Stundensatzes**.

Ebenfalls **48,81 %** der Freelancer werden den Stundensatz **nicht verändern**.

Eine Senkung prognostizieren nur **2,38%**.

STUNDENSATZ 2019

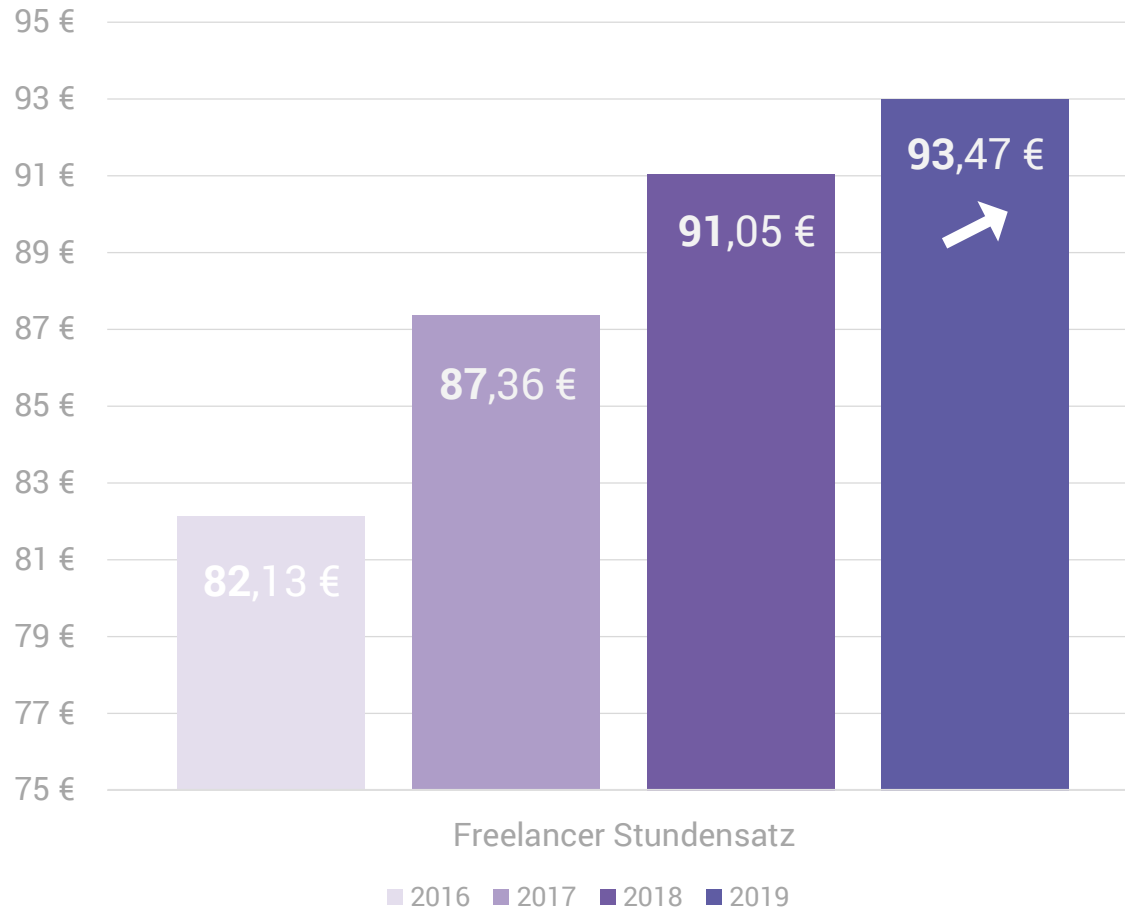
Prognose* für den durchschnittlichen Stundensatz 2019

~ 93 €

2017 lag der durchschnittliche Stundensatz noch bei **87,36 €**.

2018 erhöht sich der Stundensatz um **3,69 €** auf **91,05 €**.

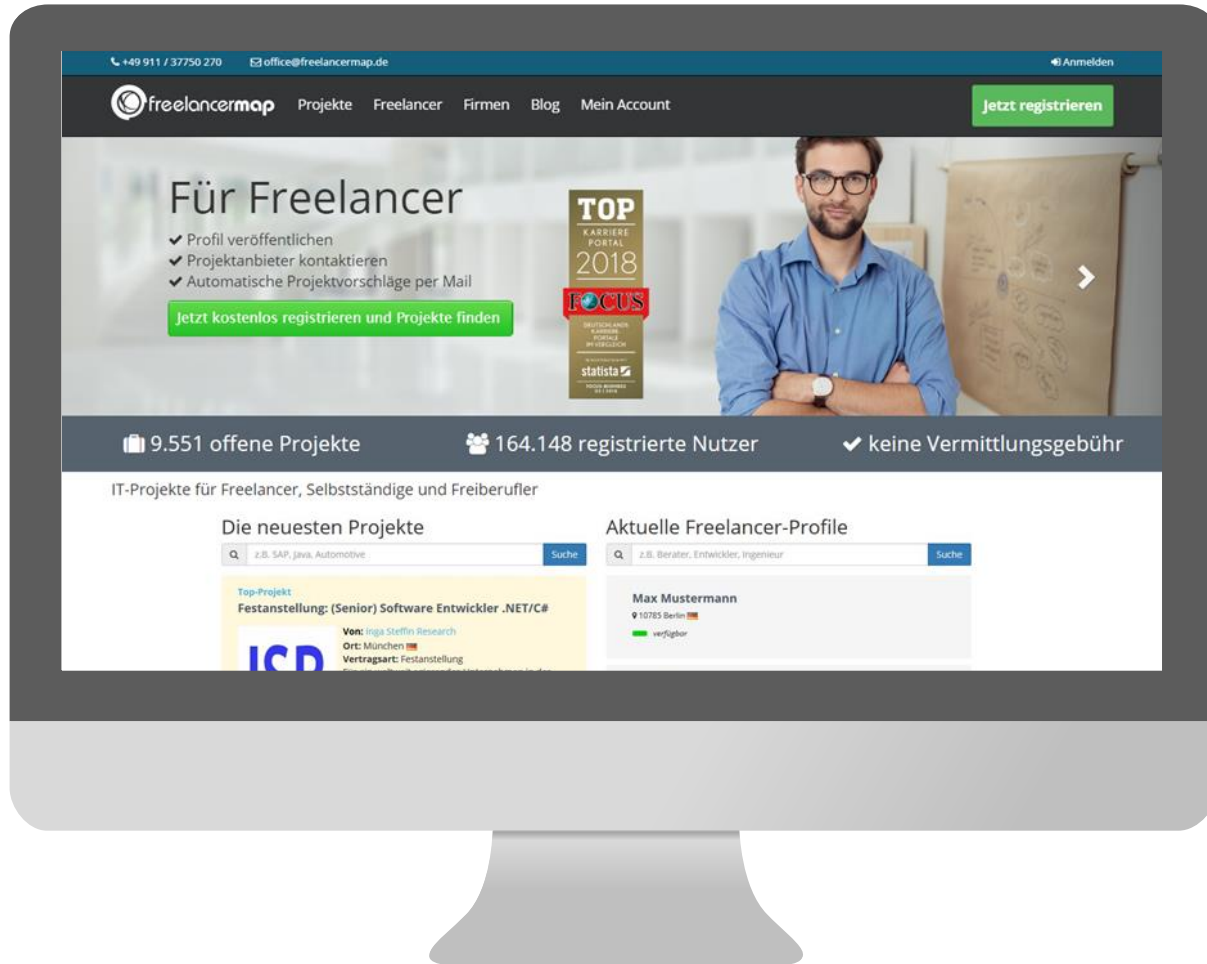
Sollte sich die Entwicklung fortsetzen, ist für 2019 ein Stundensatz von ca. **93 €** zu erwarten.



*Diese Prognose wurde auf Basis der Daten der bisherigen Freelancer-Kompassse – insbesondere der Frage nach Stundensatzentwicklungen – und Methoden der Predictive Analysis errechnet.

FREELANCERMAP

Der offene Marktplatz für Freelancer, Freiberufler und Selbstständige



WER WIR SIND

Als Pionier der digitalen **Auftragsvermittlung** hat sich freelancermap auf Auftraggeber und hoch qualifizierte Freelancer der IT- und Engineering-Branche spezialisiert.

Das Unternehmen wurde 2005 als offener Marktplatz gegründet und wuchs seitdem zu einer verlässlichen Anlaufstelle für die Suche nach **Experten** und **Auftragsprojekten**.

[freelancermap besuchen](https://freelancermap.de)

KONTAKT

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



STANDORT

Pretzfelder Straße 7-11 | 90425 Nürnberg |
Deutschland



TELEFON

OFFICE: +49-911-37750-270
PRESSE: +49-30-9153-14-73



EMAIL

OFFICE@FREELANCERMAP.DE
PRESSE@FREELANCERMAP.DE



WEBSITE

WWW.FREELANCERMAP.DE
[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

